



# NEUE STADT FELDBACH

Österreichische Post AG  
RM 18A041471 K  
8330 Feldbach

September 2020 | Ausgabe 304

## DIE ZEITUNG



## Der neue Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldbach hat sich konstituiert

**A**m 27. Juli 2020 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Neuen Stadt Feldbach im Zentrum statt.

Unter Einhaltung aller vorgeschriebenen COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen wurden die 31 Gemeinderäte angelobt und die sieben Vorstandssitze gewählt.

Ing. Josef Ober wurde als Bürgermeister wiedergewählt und somit seine Arbeit der letzten fünf Jahre zum Wohle der Bevölkerung bestätigt. Zum 1. Vizebürgermeister wurde Tourismusobmann Christian Ortauf, BA MA gewählt, zum 2. Vizebürgermeister Robert Trummer, BA MA und der Sitz des Finanz-

referenten ging wieder an Manfred Promitzer. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Rosemarie Puchleitner, Sonja Skalnik und Franz Halbedl.

Als Gemeinderäte wurden angelobt: DI(FH) Markus Billek, Anna Binder, Sarah Dreißiger, Alexandra Flaßer, Anton Grain-Hainz, Josef Gsöls,

Richard Gsöls, Herta Haas, Erich Hackl, Silvia Hausegger, Karl-Heinz Herbst, Karl Kaufmann, Herbert Kober, Mag. Elmar König, Paul König, Markus Lafer, Christoph Langer, Martina Lupinski, Helmut Marbler, Wolfgang Meier, Roland Paar, Anna Ploderer, Ing. Bernhard Pözl, Mag. Thomas Schilcher und Markus Wiedner.



**JOSEF OBER**  
Bürgermeister  
NEUE Stadt Feldbach



NEUE STADT  
FELDBACH  
*macht Sinn*

... wenn wir schwierige  
Herausforderungen gemeinsam  
meistern.

## Das Jahr 2020 – eine Herausforderung

Werte Feldbacherinnen, werte Feldbacher, werte Jugendliche, liebe Kinder!

Erstmals in der Geschichte wurden die Gemeinderatswahlen unterbrochen und nach 3 Monaten im zweiten Anlauf durchgeführt. Ich danke Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger, und dem Gemeinderat für die Wahl zum Bürgermeister. Ich gratuliere allen Stadtratsmitgliedern und allen Gemeinderäten zu ihrer Wahl. Ich danke allen, dass sie bereit sind, sich für das Gemeinwohl der Neuen Stadt Feldbach einzusetzen. Ich bitte Sie, das Tun der Gemeinderäte wertzuschätzen und sie mit Rat und Tat zu unterstützen.

### Herausforderndes 2020

Das Jahr 2020 verlangt den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmerinnen und Unternehmern, den Behörden und Institutionen, den Schulen und Kindergärten, den Vereinen, den Feuerwehren und vielen mehr menschlich und wirtschaftlich einiges ab. Die Corona-Krise und die Folgen des Lockdowns werden uns noch Jahre beschäftigen. Dank des hohen Verantwortungsgefühls der meisten Menschen sind wir gut durch den Sommer gekommen, für den Herbst und Winter

ist unsere Eigenverantwortung sehr gefordert. Ich bin sehr zuversichtlich, auch diese Herausforderung mit wachen, eigenverantwortlichen Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen. Den Unternehmerinnen und Unternehmern ist es mit ihrem enormen Wissen, Einsatz und Geschick gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelungen, die Auswirkungen der Krise zu stabilisieren. Stärken Sie die regionale Wirtschaft, denn sie bietet uns, vor allem in der Krise, Versorgungssicherheit und Lebensqualität.

### 150-jähriges Hochwasserereignis (HQ150)

Am 22. August ging über einem Großteil der Neuen Stadt Feldbach ein Hochwasser der Kategorie HQ130 bis HQ150 nieder. Das bedeutet eine Regentintensität von 100 Kubikmeter auf 1.000 Quadratmeter in 30 Minuten. Das hat es noch nie gegeben. Das gesamte sehr gut gebaute System war binnen Minuten überfordert. Ob am Hang oder auf der Ebene, mitten im Grünen oder in dicht verbautem Gebiet, die enormen Wassermengen entwickelten sich in kurzer Zeit zu Bächen. Mein

Dank gilt allen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren, dem Straßenerhaltungsdienst, den Mitarbeitern der Stadtgemeinde und dem Österreichischem Bundesheer, die sowohl am Tag des Geschehens als auch Tage und Wochen danach, ohne nachzufagen anpackten und unterstützen, um weitere Schäden zu verhindern. Auch in dieser Krisenbewältigung haben sich die menschliche Fürsorge, und die gegenseitige Hilfsbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger gezeigt. Ich möchte Ihnen für dieses ermutigende Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft danken. Den erlittenen Schaden kann man damit nicht ersetzen, aber es tut gut zu wissen, dass es viele Menschen gibt, die wissen, wie man mit schwierigsten Situationen umgeht. Im Fachbegriff nennt man so eine Gesellschaft robust, resilient, widerstandsfähig. Vorsorgen ist ein Gebot der Stunde. Wir haben 2019 als erste Gemeinde eine Hangwasserkarte in Auftrag gegeben, die im Herbst fertig wird. Warum eine Hangwasserkarte? Dieser Niederschlag hat gezeigt, dass die Bedrohung nicht nur durch die Bäche und Flüsse entsteht.

Mit diesen Erkenntnissen werden mit Nachdruck Grundverhandlungen für die neu dimensionierten Rückhaltebecken geführt. Ich hoffe auf gute Gespräche und gute Ergebnisse. Ein HQ 150 werden wir nie zur Gänze bewältigen. Da müssten Sie auf Ihrem 1.000 m<sup>2</sup> großen Bauplatz 100 m<sup>3</sup> Wasser speichern. Aber es kann uns durch viele Maßnahmen gelingen, solche Ereignisse einigermaßen zu beherrschen.

Es wurde uns allen im heurigen Jahr schon sehr viel abverlangt. Als Bürgermeister bemühe ich mich, mit all meinem Wissen und meinen Kräften und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, diesen außerordentlichen Krisen zu begegnen, die Stadt funktionsfähig zu halten, Menschen zu unterstützen und Strategien zu entwickeln, wie wir aus dieser Krise herauskommen. Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft.

In Verbundenheit  
Ihr Josef Ober, Bürgermeister  
NEUE Stadt Feldbach



**DR. MICHAEL MEHSNER**  
Stadtdirektor  
NEUE Stadt Feldbach



## Liebe Feldbacherinnen und Feldbacher!

Mit kleiner, Corona-bedingter Verspätung übergab anlässlich der konstituierenden Sitzung am 27. Juli 2020 der alte Gemeinderat – der erste der Neuen Stadt Feldbach – die Stafette an seine Nachfolger. Neu gewählt wurden an diesem Tag auch der Bürgermeister und der Gemeindevorstand. Der alte und neue Bürgermeister Ing. Josef Ober verzichtete anschließend auf sein Mandat, er wird somit auch in seiner zweiten Periode als „Volksbürgermeister“ an der Spitze der Stadtgemeinde stehen. Die Zahl der Ausschüsse verringerte sich um zwei, den Obmann des Prüfungsausschusses stellen mit Mag. Thomas Schilcher die in den Gemeinderat zurückgekehrten GRÜNEN als kleinste Fraktion. In den Ortsteilen werden anstelle der Ortsteilbürgermeister nunmehr neu Ortsvorsteher die umfassenden Aufgaben „vor Ort“ in bewährter Art und Weise wahrnehmen.

Neu im Bereich der Verwaltung ist das interne „Leitbild 2020 der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Allgemeinen Verwaltung und der Einrichtungen der Stadtgemeinde Feldbach“. Dieses wurde in einem mehrmonatigen, von einer Unternehmensberatung begleiteten Prozess gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Personalvertretung erarbeitet. Das Leitbild definiert die gemeinsame Vorgehensweise aller 230 Mitarbeiter zur Erreichung der Ziele der Stadt Feldbach. Schwerpunkte dabei bilden die kollegiale Zusammenarbeit, das Handeln nach bestem Wissen und Gewissen und eine Reihe von „besonderen Handlungsqualitäten“ im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Im kulturellen Bereich gilt es, auf die aktuelle Ausstellung auf dem Hauptplatz hinzuweisen: „Spuren in der Stadt“ möchte eine Reihe von (Wahr-) Zeichen in Erinnerung bringen. Alte und durchaus bekannte (oder etwa nicht?) wie den Steinernen Metzgen, moderne Klassiker wie den „Fisch-Brunnen“, Wandreliefs für prominente

Bürger (Joseph von Hammer-Purgstall) oder weniger bekannte (Franz Seiner), oder zeitgenössische Kunstwerke wie etwa eine Stele von Ludwig Haas vor dem Haus Hauptplatz 1 oder ein Wandrelief von Richard Kriesche am Busbahnhof. Schauen Sie vorbei, und holen Sie sich eine „Stadt-Wanderkarte“, um diese Spuren unserer Identität, wieder einmal oder auch erstmalig, zu erkunden.

Die Sommerspiele 2020 mit ihren 10 Veranstaltungen boten ein breites Spektrum an Kultur verschiedenster Provenienz. Zu sehr schönen Ereignissen gerieten dabei jene drei Veranstaltungen, die bei schönem Wetter am Kirchenplatz in einem beeindruckenden Ambiente stattfinden konnten: Veia Kaiser mit dem Trio Chardonnay, „Marlene“ von Oliver Haas und die höchst beeindruckende Verschmelzung von Tanz, Wort und Musik von Doris Buche-Reisinger, Karola Sakotnik und Ernesto Grieshofer. Öfter musste wetterbedingt ins

Zentrum ausgewichen werden, was dem Kulturgenuss wenig Abbruch tat. Auch der Hochsommer mit seiner geballten Ladung an Kunst an 12 Standorten zwischen Feldbach, Fehring, Jennersdorf und Bad Radkersburg bot höchst Spannendes und Spektakuläres.

Der richtig große Regen kam dann am 22. August, seine Auswirkungen werden die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wohl bei Erscheinen dieser Ausgabe noch immer beschäftigen. Und auch in Sachen Corona gilt, weiterhin wachsam zu bleiben.

Mit besten Grüßen

StADir. Dr. Michael Mehsner

# Hochwasserereignis 22. August 2020

Am Abend des 22. Augustes wurden Teile der Stadt Feldbach leider von einem verheerenden Unwetter heimgesucht. Besonders stark betroffen waren die Bereiche entlang des Weißenbaches und des Oedter Baches, der Rotkreuzberg von Mühlendorf, der Ortsverwaltungsteil Raabau sowie die Innenstadt von Feldbach. Außerhalb von Feldbach waren auch Bereiche von Gnas, Paldau, St. Stefan i.R. und Jagerberg massiv überflutet.

In den genannten Bereichen waren alle 73 Feuerwehren

des Bereiches Feldbach, unterstützt durch Wehren aus den Bereichen Radkersburg und Leibnitz, im Einsatz – alleine in Feldbach kam es zu mehr als 700 Einsätzen!

Niederschläge von über 100 Liter pro Quadratmeter in einem Zeitraum von nur 30 Minuten setzten zahlreiche Keller unter Wasser und unglaubliche Massen von Schlamm und Geröll in Bewegung, was Bachläufe zum Übergehen brachte. Laut Expertenanalyse war der letzte Starkregen ein 150-jähriges Hochwasser. In Folge der

Schwere der Niederschläge wurde die Stadt Feldbach neben den Gemeinden Gnas, Jagerberg, Paldau, St. Stefan i.R. und Unterlamm zum Katastrophengebiet erklärt.

Aktuell haben in Feldbach entlang der Bäche die Aufräumarbeiten der Wasserbauverwaltung begonnen und konnte zur Unterstützung das Österreichische Bundesheer mit rund 60 Soldaten in Feldbach empfangen werden. Der Städtische Bauhof hat bereits zahlreiche Durchlässe und Straßengräben im gesamten Gemeindestraßennetz wieder

instandgesetzt, Kanaldeckel gereinigt und Straßenbankette aufgefüllt, damit sie wieder verkehrstauglich sind.

Ein großer Dank gilt allen Einsatzorganisationen, dem Straßenerhaltungsdienst, den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs und dem Österreichischen Bundesheer für ihren unermüdlichen Einsatz am Ereignistag und den darauffolgenden Tagen sowie allen Feldbacherinnen und Feldbachern, die im Dienste des Nächsten und der Nachbarschaftshilfe großartige Unterstützung geleistet haben.



## Freihaltung von Bächen

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird auf diesem Wege mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Gewässer ausgewiesen sind oder nicht. Bei Begehungen anlässlich des letzten Hochwasserereignisses waren mehrfach Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel und diverse Baustoffe im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen, die wiederum das Ausuferen des Baches zur Folge haben.

Vor allem Siloballen sollen mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand zum Gewässer gelagert werden. Letztlich wird noch darauf hingewie-

sen, dass Brücken und Stege nur in Absprache und nach Zustimmung der Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.



## Infos über soziale Medien

Informationen, die brandaktuell und wichtig sind, werden von der Stadtgemeinde Feldbach via Facebook transportiert. Wenn Sie immer prompt informiert werden wollen, dann legen Sie sich bitte ein Facebook-Profil an und „ liken“ (gefällt mir) die Facebook-Seite der Stadtgemeinde Feldbach. Bitte teilen Sie auch die Beiträge bzw. Information, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können.

## Privatschadensmeldungen

Wenn Sie Schäden an Ihrem Eigentum, die von Ihrer Versicherung nicht gedeckt sind, aufgrund des Unwetters beim Katastrophenfonds melden möchten, kommen Sie bitte entweder ins Bürgerservice, Kirchenplatz 1, in die Servicestelle des jeweiligen Ortsteiles oder in das Stadtamt Feldbach/DI Peter Köhldorfer – wir helfen Ihnen gerne beim Ausfüllen des Formulars.

Das Formular kann aber auch online unter dem Link [https://egov.stmk.gv.at/eform/intern/start.do?wfjs\\_enabled=true&wfjs\\_orig\\_req=/start.do?generalid=LF\\_FO\\_KF\\_P&antragtype=neu#](https://egov.stmk.gv.at/eform/intern/start.do?wfjs_enabled=true&wfjs_orig_req=/start.do?generalid=LF_FO_KF_P&antragtype=neu#) ausgefüllt werden.

### Bitte beachten Sie:

- Schäden an Gebäuden und baulichen Anlagen samt Inventar müssen innerhalb von 2 Monaten ab Eintritt des Schadens gemeldet werden.
- Schäden an Ernte, Flur (landwirtschaftlich genutzte Flächen) und Vieh; Schäden durch Hangtiefenrutschungen und Schäden an privaten Straßen bzw. Wegen und Brücken (Hofzufahrten, Güterwegen) müssen innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Schadens gemeldet werden.
- Ebenso müssen Waldschäden bzw. Waldbodenverluste und Schäden an privaten Forststraßen und Forstbrücken innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Schadens gemeldet werden.

## Vorsorgen schützt Ihr Zuhause

Aktion „Gratis-Sandsäcke“ wird wiederholt

Aufgrund des Hochwasserereignisses hat die Stadtgemeinde Feldbach für die Bewohner von Feldbach die Aktion „Gratis-Sandsäcke“ gestartet. Sand und Säcke wurden im Städtischen Bauhof zur Verfügung gestellt, man musste die Säcke lediglich selbst befüllen. Die Aktion wurde auf Facebook beworben und von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Ca. 3.000 Säcke wurden im Zeitraum 27.-29.08. im Bauhof abgeholt.

Damit wirklich jeder von dieser Aktion profitieren kann, wird die Aktion „Gratis-Sandsäcke“ wiederholt. Die Befüllung und Abholung ist zu folgenden Zeiten möglich:

Freitag, 25.09.: 14 bis 17 Uhr  
Samstag, 26.09.: 9 bis 12 Uhr

Kommen Sie in den Bauhof, befüllen Sie so viele Säcke, wie Sie für Ihren Eigenbedarf benötigen und schützen Sie damit Ihr Zuhause!



## Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Der Rechnungsabschluss 2019 wird mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 32.794.973,38, sohin mit einem Ergebnis in der Höhe von € 0,- im ordentlichen Haushalt, und Einnahmen von € 12.832.418,64 und Ausgaben von € 14.165.390,02, sohin mit einem Abgang in der Höhe von € 1.332.971,38, im außerordentlichen Haushalt beschlossen.
- Die Höhe des zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärkers (Kassenkredites) für das Haushaltsjahr 2020 wird mit € 8.000.000,- festgesetzt.
- Bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG und bei der Raiffeisenbank Region Feldbach werden Kassenstärker (Kassenkredite) aufgenommen bzw. erhöht.
- Das Projekt „Schule der Zukunft“ wird bis zur Sicherstellung der vom Land Steiermark ausgesetzten Finanzierungsmittel und Klarheit über die Situation der Gemeinde pausiert; eine Neubetrachtung wird im September erfolgen.
- Bei der BKS Bank AG werden Darlehen für den Bereich Schule der Zukunft (€ 500.000,-), für den Bereich Wasserversorgung (€ 1.400.000,-) und für den Bereich Abwasserbeseitigung (€ 200.000,-) aufgenommen.
- Die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2019 der Veranstaltungszentrum der Stadt Feldbach GmbH, der Feldbacher Freizeit- und Veranstaltungs GmbH und der Stadt Feldbach Kunsthalle KG werden genehmigt.
- Der Immobilienleasingvertrag über das an der Liegenschaft EZ 799 KG 62137 Mühldorf begründete Baurecht mit der Communa-Leasing Grundstücksverwaltungs-Ges.m.b.H. wird beendet sowie das Baurecht von der Communa-Leasing Grundstücksverwaltungs-Ges.m.b.H. käuflich erworben.
- Das Grundstück Nr. 88/1 KG Feldbach im Ausmaß von 572 m<sup>2</sup> wird von der R&R Immobilien GmbH & Co KG gekauft.
- Die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark GmbH, Graz, betreffend die Errichtung einer Umspannstation Nr. E400021 und Fernmeldeanlagen auf dem Grundstück Nr. 238/1 EZ1213 KG Feldbach wird beschlossen.
- Die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für das Weggrundstück Nr. 1596 KG Weibenbach werden beschlossen.
- Gem. § 89 Abs. 4 Steiermärkisches Baugesetz wird bei der Errichtung von Wohnhäusern die Zahl der Abstellplätze für Kraftfahrzeuge je Wohneinheit abweichend von Abs. 3 wie folgt festgelegt: Die Verpflichtung nach Abs. 1 gilt als erfüllt, wenn bei Wohnhäusern je Wohneinheit mindestens 1,5 Abstellplätze geschaffen werden; Zahlen mit Kommastellen sind auf die nächsthöhere ganze Zahl aufzurunden.
- Dem Austritt von Johann Rauch als Jagdpächter in der Jagdgesellschaft Auersbach und dem Eintritt von Ewald Seidnitzer wird mit Wirksamkeit vom 01.01.2021 zugestimmt.
- Für den nordseitigen Bereich beim Kiss & Ride-Parkplatz in der Bahnhofstraße wird auf eine Länge von 20 m ein Halte- und Parkverbot, für den südseitigen Bereich auf eine Länge von 25 m ein Parkverbot (Haltezone), für den unmittelbar vor dem Objekt Torplatz 2a gelegenen Parkplatz ein Halte- und Parkverbot ausgenommen Rettungsfahrzeuge eingerichtet.
- Die Änderungen des Flächenwidmungsplanes 1.16, 1.17, 1.18, 1.19 und 1.20 werden beschlossen.



### Das Bürgerservice ist die Erstanlaufstelle für:

Förderungen, Beihilfen, Soziales, Miteinander leben in Vielfalt, Meldewesen, Wahlen und Fundsachen

**Bürgerservice**, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, [vermittlung@feldbach.gv.at](mailto:vermittlung@feldbach.gv.at)

**Öffnungszeiten/Parteienverkehr:** Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung



GZ: 630/174-2020/Ko

Betreff: Raab im Gemeindegebiet von Feldbach;  
Abflussuntersuchung und Gefahrenzonenplan -  
**Öffentliche Auflage**

Bezug:

Feldbach, am 14. September 2020

## KUND MACHUNG

Der von der Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit übermittelte Entwurf des Gefahrenzonenplanes Raab im Gemeindegebiet der Stadt Feldbach wird gemäß Wasserrechtsgesetz § 42 a Abs. 3 vier Wochen

**vom 21. September 2020 bis einschließlich 19. Oktober 2020**

im Stadttamt Feldbach, 8330 Hauptplatz 13 (EG/Tür 3 – Abteilung Bau/Bautechnik, Liegenschaftsverwaltung), zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Gemäß Wasserrechtsgesetz § 42a Abs. 3 ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister

(Ing. Josef Ober)

angeschlagen am: 21.09.2020  
abgenommen am: 20.10.2020

ABTEILUNG BAU/Bautechnik, Liegenschaftsverwaltung

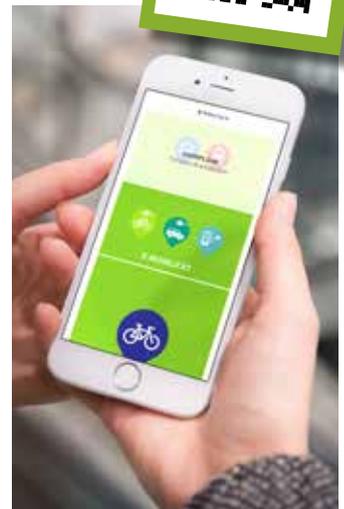
Sachbearbeiter: Ing. Achim Konrad  
Telefon: 03152/2202-210  
Fax: 03152/2202-209  
Email: konrad@feldbach.gv.at



# www.feldbach.gv.at/mobil **NEU!**



<p><b>FAHRPLÄNE</b> Fahrpläne Bus/Bahn/BIM</p>	<p><b>E-MOBILITÄT</b></p>	<p><b>RADWEGE</b></p>
<p><b>TAXI</b></p>	<p><b>TOURISMUS INFO</b></p>	
<p><b>WANDERWEGE</b></p>	<p><b>GASTWIRTE &amp; CAFÉS</b></p>	<p><b>HOTELS &amp; GASTSTÄTTEN</b></p>
<p><b>HILFE</b></p>		



## Feldbach mobil – nachhaltig ans Ziel

Unter [www.feldbach.gv.at/mobil](http://www.feldbach.gv.at/mobil) findet man umfassende Informationen zum Mobilitätsangebot, zu Fahrplänen, E-Mobilität, Taxis, Rad- und Wanderwegen sowie über die Gastronomie und diverse Serviceeinrichtungen.

## Zukunftsweisende Schritte für moderne und nachhaltige Mobilitätsmöglichkeiten



©ÖBB/Philipp Horak

### Ziel: Elektrifizierung der Ostbahn

**122 Millionen Euro** werden die ÖBB bis 2027 in die Elektrifizierung der Ostbahn zwischen Graz Ostbahnhof und Jennersdorf investieren. Dadurch wird eine Verkürzung der Zug-Fahrzeit um ca. **zehn Minuten** erwartet.



### Notwendiger Ausbau der B68

Ein **Ausbau der B68** ist notwendig, damit sich der **Wirtschaftsstandort Feldbach entwickeln** kann und Betriebsansiedlungen möglich sind.

(Beschluss der Landesregierung liegt vor)



### Anbindung der B66 an die A2

Um die **Entwicklung und Attraktivierung** des Wirtschaftsstandortes Feldbach voranzutreiben, ist die **Autobahnanbindung der B66** an die A2 in Ilz unbedingt erforderlich.



©ÖBB

### Verbesserung der Busverbindungen

Die **Bus- und Bahnverbindungen** der Stadt Feldbach mit dem Umland sind bereits sehr gut, lediglich in Auersbach, Gosendorf, Oedt und Raabau ist eine **rasche Nachverdichtung** des öffentlichen Verkehrs notwendig.

# Radfahren in der Europäischen Mobilitätswoche 2020



Herzliche Einladung: Dienstag, 22. September 2020, vor dem Rathaus, Feldbach, 10-12 Uhr

Von 16. bis 22. September wird die Europäische Mobilitätswoche mit zahlreichen Veranstaltungen europaweit beworben. Die Stadtgemeinde Feldbach wird am Dienstag, 22. September, zwischen 10 und 12 Uhr, verschiedene Mobilitätsmöglichkeiten an Infoständen vor dem Feldbacher Rathaus präsentieren. Dabei können die bereits eröffneten Hauptradrouten, die Laufstrecken und die Fahrradservice-

box erkundet werden, ebenso werden diverse E-Bikes, E-Scooter und das „e-autoteilen“ ausgestellt.

Kommen Sie mit Ihrem Fahrrad vorbei und gewinnen Sie beim Klima-Quizrad des Klimabündnis Steiermark tolle Preise. Die Neue Stadt Feldbach bietet im Rahmen dieser Aktion auch eine gratis Fahrradregistrierung mit der Firma Zweirad Reiter an.



## Bund verdoppelt Förderungen für E-Fahrzeuge

Die Bundesregierung startete mit Anfang Juli 2020 eine E-Mobilitätsoffensive. Die Fördersätze für E-Auto, E-Motorrad und Co. steigen um bis zu 100 %.

Einen Antrag stellen können Privatpersonen, Vereine und Betriebe. Die Förderung setzt sich aus der Bundesförderung und dem Händlerbonus zusammen.

Der Händlerbonus wird gleich direkt in der Rechnung abgezogen. Die Bundesförderung muss beantragt werden.

### Die Bundesförderungen im Überblick:

E-Auto € 3.000,-, E-Motorrad € 700,-, E-Moped € 450,-, (E-)Transportrad € 600,-. E-Bikes werden nur für Betriebe und Vereine gefördert (€ 200,-), allerdings müssen hier mind. fünf Stück angeschafft werden. Desweiteren gibt es für Betriebe und Vereine Förderungen für E-Nutzfahrzeuge. E-Ladestationen für Betriebe und Vereine werden mit 30 % der Kosten unterstützt. Anträge können eingebracht werden, solange Budget vorhanden ist, längstens bis 31.12.2020. Nähere Infos: Lokalen Energieagentur – LEA, Tel.: 03152/8575-500, office@lea.at oder unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at).



# www.feldbach.gv.at/inbewegung *NEU!*



 FREIZEITZENTRUM FELDBACH	 9 SCHWIMMBAHNEN	 28 RADWEGE DURCH FELDBACH
 11 FUSSBALLPLATZE	 50 STOCKSPORTBAHNEN	 29 TENNISPLATZE
 13 WANDERWEGE	 3 LAUFSTRECKEN UND EIN BEWEGUNGSPARK	 5 FITNESSSTUDIOS
 8 TURNSALE	 4 VOLLEYBALL SPORTSTÄTTEN	 4 BADMINTON SPORTSTÄTTEN
 4 MULTIFUNKTIONSPLATZE	 4 EISLAUFANLAGEN	 7 HALLENFUSSBALLPLATZE
 3 KEGELBAHNEN & 1 LDAMBUDL	 1 LEICHTATHLETIKANLAGE	 6 TISCHTENNISTISCHE IM FZZ FELDBACH
 1 TANZSTUDIO & 4 REGELMÄSSIGE KURSE	 SPORTFISCHEN & KANUTOUREN	 4 KAMPFSPORTVEREINE
 1 KLETTERWAND	 1 REITSPORTANLAGE	 2 SKATEPARKS
 1 ULTIMATE FRISBEEVEREIN	 1 SPORTSCHÜTZENVEREIN	 YOGA UND SPORTKURSE
 8 FEUERWEHR WETTKAMPFGRUPPEN & JUGEND	 SPORTVEREINE IN FELDBACH	 SPORTARTIKEL VERKAUF & SERVICE



**Feldbach in Bewegung – Ganzheitliche Bewegungs- und Sportmöglichkeiten in der Region**  
Unter [www.feldbach.gv.at/inbewegung](http://www.feldbach.gv.at/inbewegung) findet man umfassende Informationen zum Bewegungs- und Sportangebot in der Stadtgemeinde Feldbach. Nutzen Sie die Angebote der unzähligen Vereine und Sporteinrichtungen für Ihre körperliche Gesundheit.



### Wussten Sie ...

... das Sie unter [www.eversports.at/widget/w/5z5pxr](http://www.eversports.at/widget/w/5z5pxr) die Tennishalle, die arena, die beiden Asphalthallen, den Kunstrasenplatz, E-Scooter und das E-Lastenrad buchen können?

Es besteht auch die Möglichkeit, sich die **App von Eversports** für Android oder IOS auf das Smartphone zu laden und über diese die Buchung zu tätigen.

## News aus dem Freizeitzentrum

Die in die Jahre gekommene Lichtanlage in der Schwimmhalle im Hallenbad wurde erneuert. Anstelle der alten Leuchtstofflampen wurden 18 moderne LED-Strahler montiert. Die neuen LED-Strahler sind dimmbar und bringen eine Stromersparnis von 70 % mit sich. Das Hauptaugenmerk liegt auf hervorragender Lichtqualität bei gleichzeitig reduziertem Energieverbrauch. Durch die Corona-bedingte Sperre des Hallenbades konnte die Zeit gut genutzt und die laut Bäderhygienegesetz

jährlich vorgeschriebenen Revisions- und Reinigungsarbeiten vorgezogen werden. Daher kommt es heuer nicht zur üblichen Sperre im September.

Ab sofort wird neben dem E-Bike-Lastenrad auch ein E-Scooter im Feldbacher Freizeitzentrum kostenlos verliehen. Sie können beides entweder über die Website der Stadtgemeinde Feldbach online buchen oder direkt bei der Hallenbadkasse ausleihen. Der Verleih ist gegen Vorlage eines Lichtbildausweises

und der Hinterlegung einer Kautions (Erwachsene € 50,-, Jugendliche ab 16 Jahren

€ 20,-) von Montag bis Sonntag, 8 bis 18 Uhr, für max. 2 Stunden möglich.



GR DI(FH) Markus Billek und FZZ-Leiter Philipp Hausleitner präsentieren die neuen E-Scooter.

## Highspeed-Internet bald auch in Gossendorf

Im Zuge der großen Breitbandoffensive der Stadtgemeinde Feldbach erhält nun auch der letzte Ortsverwaltungsteil eine exzellente Breitband-Infrastruktur. Somit werden nun auch die 350 Haushalte in Gossendorf mit „turboschnellem Internet“

ausgestattet – die Bauarbeiten haben mittlerweile schon das Ortszentrum von Gossendorf erreicht.

Vielen Dank an das Team von A1, denn ohne ihr tolles Engagement wäre der Breitbandausbau in Gossendorf nicht möglich gewesen!



## Spatenstich für Kasernenausbau erfolgt

Aufgrund der akuten Platznot in der Kaserne Feldbach erfolgte Ende Juli der Spatenstich für ein nachhaltiges, innovatives Unterquartiersgebäude in Holzbauweise. Die Truppenunterkunft, die durch ihre ökologische Bauweise

zu einem österreichweitem Vorzeigeprojekt für alle Kasernenstandorte wird, bietet 242 Wehrmännern Platz. Bgm. Ing. Josef Ober bedank-

te sich bei Bundesministerin Mag. Klaudia Tanner und bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sowie bei allen, die sich für den Kaser-

nenstandort Feldbach eingesetzt haben.

Damit ist der Standort gesichert und hat die Kaserne Feldbach Zukunft!

(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Militärkommandant Brigadier Mag. Heinz Zöllner, 1. Landtagspräsidentin Manuela Kohm, Bundesministerin Mag. Klaudia Tanner, HR Mag. Dr. Johannes Sailer, MSc MSc, Kasernenkommandant Ostlt Mag.(FH) Günther Rath, Brigadier Mag. Horst Hofer und Oberst Günther Klug



# Mit Regenwasser 50 % Trinkwasser sparen **NEU!**

Hochwertiges Trinkwasser für die Toilettenspülung oder die Gartenbewässerung zu nutzen, ist eine Vergeudung wertvoller Ressourcen. „Regenwassernutzung“ lautet das Gebot der Stunde. Damit gemeint ist die Sammlung von Regenwasser in einer simplen Regentonne oder – etwas aufwendiger – in einer Regenwasserzisterne. In den vier Gemeinden der KLAR! Mittleres Raabtal Feldbach, Eichkögl, Kirchberg und Paldau fallen jährlich rund 1,5 Mio. m<sup>3</sup> Niederschlagswasser auf Dachflächen, was etwa dem Volumen des Stubenbergses

entspricht. Das Potenzial ist somit enorm! Ziel ist es, die Bevölkerung für das Thema Regenwassernutzung zu sensibilisieren. Etwa die Hälfte des täglichen Wasserbedarfs wird für die Toilettenspülung, Wäschewaschen, Gartengießen und Autowaschen verwendet. Dieses Wasser könnte prob-

lemlos durch gesammeltes Regenwasser ersetzt werden. Die Baufirma Puchleitner präsentierte ein fertig ausgeklügeltes Tanksystem zur Regenwassernutzung. Allen interessierten Bürgern steht der Leitfaden „Umgang mit Niederschlagswasser“ zur Verfügung, der im Gemeindeamt abgeholt

werden kann. Sie können den Leitfaden aber auch online unter <https://www.feldbach.gv.at/feldbach2015/wp-content/uploads/Beilage-8-Umgang-mit-Niederschlagswasser-Private.pdf> downloaden.



*Regenwasser ist ein kostbares Gut und kann mit dem präsentierten Tanksystem das Trinkwasserleitungsnetz enorm entlastet werden.*



## Vorsorgen schafft Sicherheit – 10 Jahre Transportleitung Oststeiermark

Der Grundwasserspiegel sinkt – der Verbrauch steigt. Vor 10 Jahren wurde die Wassertransportleitung Oststeiermark (TLO) als Notwasserversorgung konzipiert. Sie ist für die Verbandsmitglieder heute eine Wassergrundversorgung. Die TLO bringt bestes Trinkwasser aus dem wasserreichen Norden der Steiermark in den zunehmend trockeneren Südosten. An Spitzentagen rinnen 100 Liter pro Sekunde in den Südosten der Steiermark. Damit sichert die Transportleitung rund 400.000 Menschen das Lebensmittel Nummer eins und zudem dem Südosten Österreichs wirtschaftliche Entwicklungsfähigkeit. Seit Bestehen der TLO wurden 10 Milliarden Liter an

die Mitglieder geliefert. Bgm. Ing. Josef Ober, der die Notversorgung initiierte und dem Verband als Obmann vorsteht: „Hätten wir diese Leitung heute nicht, hätten wir in

der Südoststeiermark bereits massive Probleme.“ Und er kündigte zum Jubiläum eine weitere Investition in die Versorgungssicherheit an: Zwischen Gleisdorf und Hartberg

soll ein 2.000 m<sup>3</sup> fassender Hochbehälter entstehen. Baubeginn ist 2021. Und auch in die Notstromversorgung wird in den kommenden Jahren weiter investiert.



Das 10-jährige Jubiläum der Wassertransportleitung Oststeiermark wurde in Hartberg gefeiert.

## Landesauszeichnung für Franz Ortauf

Franz Ortauf setzte sich ein halbes Jahrhundert lang für den Österreichischen Kameradschaftsbund ehrenamtlich und unermüdlich ein.

35 Jahre war er im Vorstand des Ortsverbandes tätig, davon 15 Jahre Obmann, 32 Jahre im Bezirksvorstand, davon 16 Jahre Bezirksobmann, 16 Jahre Präsidiumsmitglied des Landesverbandes, davon 4 Jahre Vize-

präsident. Für sein außergewöhnliches Engagement rund um den ÖKB wurde Franz Ortauf von LH Hermann Schützenhöfer und LR Mag. Doris Kampus mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

*Die Stadtgemeinde Feldbach gratuliert Franz Ortauf sehr herzlich zur verdienten Auszeichnung.*



© Kommunikation Land Stmk./Fotograf

## Serviceclubs spenden behindertengerechte Fahrzeuge

Die Feldbacher Serviceclubs Lions, Rotary, Round Table, Kiwanis und Zonta finanzierten gemeinsam mit Lions Riegersburg den Ankauf eines gebrauchten behindertengerechten VW Turan und den Umbau eines weiteren behindertengerechten Autos.

Der VW Turan ging nach Oberstorcha und das zweite Auto an die Lebenshilfe Feldbach. Die Gesamtkosten, die

von den Serviceclubs übernommen wurden, betragen € 22.000,-. Bgm. Ing. Josef

Ober bedankte sich bei den Vertretern der Serviceclubs für ihre schnelle und unbüro-

kratische Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.



*Die Übergabe der beiden Autos erfolgte durch Walter Kleinschuster im Autohaus VW Trummer in Gniebing. ©Schleich*

## Präsidentenwechsel beim Lionsclub

Am 25. Juli feierte der Lionsclub Feldbach seine Präsidentenübergabe. Herbert Hörlein übergab den Vorsitz an Michael Sammer, der nun die Geschicke der Feldbacher Löwen bis Ende Juni 2021 leiten wird. Sollte es in irgendeiner Form möglich sein, ist es geplant, die im Mai Corona-bedingt ausgefallenen Fei-

erlichkeiten zum 50-jährigen Clubbestehen in dieser Periode nachzuholen. Das Hauptziel bleibt aber natürlich, schnell und unbürokratisch dort zu helfen, wo es dringend benötigt wird.

*Herbert Hörlein übergab die Präsidentschaft an Michael Sammer*



## Rosa Köllner und Franz Feldgitscher feierten dreistellige Geburtstage

Rosa Köllner, die älteste Südoststeierin, feierte bei voller geistiger Frische ihren 106. Geburtstag. Die rüstige Mühldorferin bewirtschaftete

mit ihrem Mann ein Grundstück am Steinberg. Neben ihren sieben Kindern erfreut sich die Großfamilie über 18 Enkeln, 21 Urenkeln und ein Urenkerl.

Schuhmachermeister Alois Feldgitscher feierte Anfang August seinen 100. Geburtstag. Der geistig fitte Jubilar, der sich vor 70 Jahren selbständig

machte, ist Gründer des Kleintierzuchtvereins und Ehrenmitglied des ÖKB Stadtverbandes Feldbach, dem er nunmehr seit 71 Jahren angehört.



Bgm. Ing. Josef Ober und der ehemalige Ortsteilbürgermeister Engelbert Luttenberger gratulierten Rosa Köllner sehr herzlich zum 106. Geburtstag. ©Schleich



Bgm. Ing. Josef Ober überbrachte Alois Feldgitscher die besten Glückwünsche der Stadt zum 100. Geburtstag und eine Torte von LH Hermann Schützenhöfer. ©Schleich

## Glückwünsche der Rauchfangkehrer

Anlässlich der Wiederwahl von Ing. Josef Ober zum Bürgermeister der Neuen Stadt Feldbach überbrachten gleich

3 Generationen der Rauchfangkehrer-Dynastie Brandl die Glückwünsche für eine erfolgreiche Amtsperiode.



(v.l.n.r.): Florian Brandl, Bgm. Ing. Josef Ober, Karl Brandl sen. und Ing. Karl Brandl jun.



**Reservierter Parkplatz  
nahe Zentrum Feldbach**

**Lugitschstraße 5, 8330 Feldbach**

Monatsmiete: € 25,-- inkl.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Hilfswerk Steiermark GmbH  
Frau Kreciene  
Tel: 0316/813181 - 4040  
E-Mail: [indre.kreciene@hilfswerk-steiermark.at](mailto:indre.kreciene@hilfswerk-steiermark.at)

[www.hilfswerk.at/steiermark](http://www.hilfswerk.at/steiermark)

## 4. Magazin „Winzer Vulkanland Steiermark“

Bereits zum 4. Mal veröffentlichte der Verein „Winzer Vulkanland Steiermark“, unter Obmann Christoph Neumeister, ein touristisches Magazin, in dem der Wein und die Weinbaubetriebe des Weinbaugebietes Vulkanland Steiermark die Hauptrolle übernehmen.

Das Magazin nimmt seine Leser mit auf den Weg quer durch das Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark: Vorgestellt werden die 9 Weinorte Oststeiermark, Riegersburg, Bad Gleichenberg, Kapfenstein, St. Anna, Klöch, Tieschen, Straden und St. Peter

*Das Magazin ist in der Gesamtsteirischen Vinothek in St. Anna a. A., der Vinothek Klöch und bei den Mitgliedsbetrieben erhältlich.*

mit ihren weinspezifischen Besonderheiten und touristischen Ausflugszielen. Informiert wird auch über Sehenswürdigkeiten, Points of Interest, Wandertouren und kulinarische Hot Spots in den Weinorten. Das Magazin soll so nicht nur für Wein-

liebhaber von Mehrwert sein, sondern auch ein touristischer Reiseführer für Gäste aus und in der Region. Daher auch der Leitsatz der Titelseite: „Winzer laden zum Entdecken, Genießen und Ankommen ins Weinbaugebiet Vulkanland Steier-

mark ein.“ Der Nachhaltigkeit wegen wurden Jahreszahlen und Veranstaltungstipps außen vorgelassen, um das Magazin für mehrere Jahre nutzbar zu machen - es wurde sozusagen bewusst auf ein „Ablaufdatum“ verzichtet.



## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

### Große Sirenenprobe in ganz Österreich

#### Zivilschutz-Probearm

#### 3. Oktober 2020

**zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 3. Oktober 2020, ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon  
**0316 / 877 4444**



#### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe** 15 Sekunden

##### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

##### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!





# FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT



**Unser Ziel:** Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

[www.feldbach.gv.at/bildungsstadt](http://www.feldbach.gv.at/bildungsstadt) | #BildungFeldbach

## Nachmittagsbetreuung an Feldbacher Pflichtschulen ab dem Schuljahr 2020/21 **NEU!**

Die Stadtgemeinde Feldbach übernimmt aus organisatorischen Gründen ab dem Schuljahr 2020/21 die bisher über den Verband ELVER Graz geführte Ganztagsbetreuung an den Feldbacher Pflichtschulen und den Schülerhort Feldbach. Somit werden insgesamt 6 Nachmittagsbetreu-

ungsgruppen in der Stadtgemeinde Feldbach eingegliedert.

Dadurch besteht in Zukunft die Möglichkeit, eine ganzjährige Betreuung – auch in den Ferien nach Bedarf – anzubieten. Somit kann einem langjährigen Wunsch vieler Eltern nachgekommen werden.



## Neues Angebot für das **NEU!** Lesenlernen in der Stadtbibliothek

NEUE STADT  
FELDBACH  
STADTBIBLIOTHEK

Auf Initiative von Dipl.-Päd. Angelika Mundigler (Beratungslehrerin für Legasthenie und Dykalkulie), tätig an der Volksschule I Feldbach, gibt es in der Stadtbibliothek ab Herbst ein neues Angebot für Leseanfänger und für Kinder mit Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS).

Basierend auf der Silbenmethode werden folgende Medien zur Entlehnung bereitstehen:

■ Bücher und Lesetexte mit

Silbentrenner für unterschiedliche Lesestufen

- Spiele mit Silbentrenner
- Materialien zur Leseförderung
- Ratgeber für Eltern

### Stadtbibliothek Feldbach Öffnungszeiten:

Di 9-12 und 14-19 Uhr  
Mi 9-12 Uhr Do 8-12 Uhr  
Fr 9-12 und 14-18 Uhr



**Nächster Literaturtreff mit Mag. Werner Kölldorfer:**

Thema: „Liebe in der Literatur“ / Freitag, 25.09.2020, Stadtbibliothek, Feldbach, 18 Uhr

# Eltern-Kind-Bildung



Nächste Modulveranstaltung im Dorfhaus Auersbach:

Jeweils 9 bis 16 Uhr (pünktlicher Beginn!) / gemeinsames Mittagessen / Kinderbetreuung ab 8.30 Uhr

## Modul 1 – Zeit der Wunder – vor der Geburt/Schwangerschaft

**Samstag, 19.09.2020**

„Schwangerschaft und Geburt“, Ingrid Schröttner / „Stillzeit“, Ingrid Schröttner / „G'scheit essen in der Schwangerschaft und Stillzeit“, Judith Karner / „Kinder brauchen starke Eltern“, Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof

## Modul 6 – Zeit des Wir – 4. Lebensjahr

**Samstag, 26.09.2020**

„Musik machen mit Herz, Hirn und Hand“, Dr. Emmerich Frühwirt und Anika Pint / „A g'scheite Jausn für mein Kind“, Judith Karner / „Mutmachvortrag zur Stärkung des Selbstvertrauens für Eltern & Kind“, Bakk. phil. Petra Mandl / „Klangmassage – Entspannt

Eltern sein“, Olna Imola Trepszker

## Modul 7 – Zeit der Bewegung – 5. Lebensjahr

**Samstag, 10.10.2020**

„Wenn sich zwei streiten... – vermitteln in der Familie“, Dr. Renate Heine-Mernik / „Glückliche Eltern – glückliche Kinder“, Bakk. phil. Petra Mandl / „Starker Rücken, starkes Kind“, Sylvia Fasching-Kolbe, Physiotherapeutin / „Früher: Jugendwohlfahrt – Heute: Kinder- und Jugendhilfe. Aber was machen „die“ denn eigentlich?“, Mag. Heimo Hirschmann

## Modul 2 – Zeit der Mama-Papa-Kind-Bindung – 0 bis 6 Monate

**Samstag, 17.10.2020**

„Sicher.sein“, Mag. Christina Hirschmann / „Musik machen

mit Herz, Hirn und Hand“, Dr. Emmerich Frühwirt und Anika Pint / Vorstellen der Frühen Hilfen „Gut begleitet von Anfang an!“, Gerlinde Landauf-Stöger, BED

## Modul 5 – Zeit des Ich und Du – 3. Lebensjahr

**Samstag, 24.10.2020**

„Aber ich will!“, Theresia Lesiak-Schwab / „Grenzen setzen, aber wie?“, Theresia Lesiak-Schwab / „Dein Körper gehört dir“, Referent wird noch bekannt gegeben / „Fördern – fordern – überfordern?“, Ursula Krotscheck

**Schriftliche Anmeldungen auch für einzelne Themen bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich!**

## Weitere Bildungsveranstaltungen:

**Do., 24.09., 16 Uhr, Zentrum, Feldbach,** Mitmachkonzert für Kinder von 3 bis 11 Jahren und (Groß)Eltern mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich

**Do., 01.10. und Do., 08.10., 18 Uhr, Rotkreuz-Bezirksstelle Feldbach,** Kindernotfallkurs in 2 Teilen, (bereits ausgebucht! – nur Warteliste möglich)

**Do., 29.10., 19 Uhr, Zentrum, Feldbach** „Trennung, Trauer, Abschied – wie Kinder damit umgehen“ mit Dr. Jan-Uwe Rogge

Anmeldung unter [krotscheck@feldbach.gv.at](mailto:krotscheck@feldbach.gv.at) notwendig!

**Anmeldungen und Informationen:** Servicestelle Auersbach, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/4115-12, [krotscheck@feldbach.gv.at](mailto:krotscheck@feldbach.gv.at), [lutzenberger@feldbach.gv.at](mailto:lutzenberger@feldbach.gv.at) oder [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)



## Hoher Besuch an der PTS Feldbach

Kurz vor Schulschluss hatte die Polytechnische Schule Feldbach Besuch seitens der Bildungsdirektion Steiermark.

HR Dr. Josef Zollneritsch, Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Bildungsdirektion Steiermark, verschaffte sich persönlich einen Eindruck, wie an einer Polytechnischen Schule am Land unterrichtet und gearbeitet wird. Beeindruckt war er vor allem, dass am Ende des Schuljahres praktisch alle

Schüler beruflich versorgt sind. Das stellt auch einen krassen Widerspruch zu den Ergebnissen in Großstädten wie Wien und Graz dar. Die Erkenntnis des regionalen Aspekts und der Wichtigkeit dieses Schultyps war für ihn wesentlich.

Was ihn als Schulpsychologe auch besonders freute war die Tatsache, dass auch im sonderpädagogischen Bereich an der Schule die Ziele in hohem Ausmaß erreicht werden.



(v.l.n.r.): die Schüler Nadine Neumeister und Sebastian Reiter  
Dipl.-Päd. Silvia Klampfl, Bed, HR Dr. Josef Zollneritsch, Simone Vogl, MA und Schulleiter SR Dipl.-Päd. Gerald Posch, BED

## BORG Feldbach bietet Informatik in allen Zweigen und Schulstufen an **NEU!**

Das BORG Feldbach startete das Schuljahr 2020/21 nach zwei Jahren Entwicklungsarbeit und Testphase als erstes BORG in Österreich mit Informatik in allen Klassen und Zweigen. Dir. MMag. Gunter Wilfinger bezeichnet dies nicht ohne Stolz als großen Wurf. Man möchte damit auf die Anforderungen der Lebens-, Berufs- und Unterrichtswelt reagieren. Die Anzahl der Unterrichtsstunden wurde von zwei auf fünf erhöht und wird auf praxisnahen Unterricht besonderer Wert gelegt. Im Fokus stehen u.a. die Bild-, Ton- und Videoerstellung, Medien und Webdesign und der sichere Umgang mit Office-Programmen als Vorbereitung auf die vorwissenschaftliche Arbeit. Angeboten wird auch die Ausbildung zum „Microsoft Office Specialist“, wobei die Schule als offizielles Microsoft-Test-

center fungiert. Auch ist eine Zusatzausbildung zum Netzwerkadministrator in Kooperation mit dem Wifi möglich. Die Infrastruktur wurde den Anforderungen entsprechend mit einem neuen IT-Labor mit 14 brandneuen, leistungsfähigen Geräten ausgebaut. Die Informatik-Säle wurden so umgestaltet, dass sie als normale Klassenräume nutzbar sind, alle Klassen wurden mit Tablets ausgestattet. Neben der Vorreiterrolle als IT-kompetente Schule wurde dem BORG Feldbach eine weitere große Ehre zuteil. Als erstes BORG in der Steiermark und drittes BORG in Österreich erhielt die Schule das Gütesiegl „Expert+Schule“. Das ist die höchste Auszeichnung für digital gestützten Unterricht in Österreich. Bgm. Ing. Josef Ober bedankte sich bei Dir. MMag. Gunter Wilfinger und seinem

Team für dieses Leadership: „Es wäre schön und zu hoffen, dass das BORG Feldbach somit Impulsgeber für andere Schulen wäre.“ Die Neue Stadt Feldbach wird damit

in ihrer Positionierung als Bildungsstadt gestärkt und bietet Jugendlichen die notwendige Ausbildung für den Einstieg in moderne und innovative Berufe.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Dir. MMag. Gunter Wilfinger, Joachim Kickmeier und Prof. Mag. Gernot Vlaj © Helmut Steiner

## Feldbach bekommt eine Praxishandelschule **NEU!**

Mit dem Schuljahr 2020/21 startet an der HAK/HAS Feldbach die neue dreijährige Praxishandelschule, die junge Menschen für regionales Handwerk begeistern soll. Diese Praxishandelschule ist eine Kombination aus Lehre und berufsbildender mittlerer Schule und soll künftig eine enge Zusammenarbeit zwischen innovativem, lokalem Handwerk und der Schule ermöglichen. Junge Menschen, die sich für diesen zukunftsweisenden Ausbildungsweg entscheiden, absolvieren je nach Lehre eine fünf- oder sechsjährige Ausbildung. Im ersten Ausbil-

dungsjahr erfolgt die Kontaktaufnahme mit den Lehrbetrieben, wo auch Schnuppertage absolviert werden können. Im zweiten Jahr gibt es monatliche Praxistage im Lehrbetrieb, sowie ein Praktikum im Sommer. Im dritten Jahr erfolgt der Abschluss der Praxishandelschule sowie das verkürzte erste Lehrjahr. In den verbleibenden zwei bis drei Jahren werden die weiteren Lehrjahre bis hin zur Lehrabschlussprüfung absolviert. Infos unter Tel.: 05 0248 063 100 oder auf [www.hak-feldbach.at](http://www.hak-feldbach.at).



Bgm. Ing. Josef Ober und LABg. Franz Fartek gratulierten Schulleiterin Prof. Mag. Astrid Winkler zu dieser zukunftsweisenden Initiative, die eine Aufwertung der Schule ist.

## Gerald Koller inspirierte unter freiem Himmel

Wie eine neue, intelligente Pandemie zu globaler Gesundheit führen kann, darüber sprach Gerald Koller unter freiem Himmel auf der Wiese hinter dem Impulszentrum Auersbach. Es sollte eine Motivation und Ermunterung zur Leichtigkeit sein. Und das gelang ihm auch. Einen Abend lang wurden uralte Geschichten zum Balsam für unsere dünn gewordene Haut, und im Dialog sollte das Verständnis füreinander reifen. Das Ziel war es, die Gäste behutsam aus ihrer „COVID-Arche“ zu locken, ohne dabei auf die gegen-

seitige Achtsamkeit zu vergessen. Mit dem Gruß „Hand aufs Herz“ wurde der Abend auch zur Inspiration für einen neuen CORONA-tauglichen Gruß. Die Hand aufs Herz ist Ausdruck der Wertschätzung und der Herzensverbindung.



Im Anschluss an die Seelennahrung gab es Nahrung für den Körper und auch diese orientierte sich an einer gelingenden Welt. Gerda Sammer-Schmidt bereitete ein siebengängiges, zur

Gänze veganes, Buffet zu, um aufzuzeigen, dass die Welt schonende Ernährung ausgezeichnet mundet und wie vielfältig veganes Essen sein kann, was ihr sehr gut gelang.



## Erster Pflichtschulabschlusskurs von ISOP

ISOP feierte das Ende des ersten Pflichtschulabschlusskurses. ISOP-Projektleiter Günter Stocker freute sich, dass es gemeinsam mit der Prüfungsschule NMS Bad Glei-

chenberg und dem AMS Feldbach sowie durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach erfolgreich gelungen ist, in der Neuen Stadt Feldbach einen einjährigen Kurs zum Pflichtschulabschluss aufzubauen. Durch den schönen Erfolg wird es bereits ab Mitte November 2020 einen neuen Kurs geben. Das Land Steiermark und der Bund werden den Kurs finanzieren.

### Infos & Kontakt:

Elisabeth Spanoudis,  
Tel.: 0699/14600046,  
elisabeth.spanoudis@isop.at



Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA (2.v.l.) überreichte gemeinsam mit Kursleiterin Elisabeth Spanoudis und Projektleiter Günter Stocker den 14 Absolventen aus sechs Nationen ihre Zeugnisse.

**Save the Date**  
23. - 27. November 2020

BB  
www.bbo-woche.at

Das Land Steiermark  
→ Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung

gut  
**FRÜHSTÜCKEN**

IN FELDBACH  
www.feldbach.gv.at



# FELDBACH

## DIE WIRTSCHAFTSSTADT

**Unser Ziel:** Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

[www.feldbach.gv.at/wirtschaftsstadt](http://www.feldbach.gv.at/wirtschaftsstadt) | #WirtschaftFeldbach

## Vollversammlung 2020 mit Neuwahl der Tourismuskommission

Im Zuge der Vollversammlung des Tourismusverbandes Feldbach wurde die Tourismuskommission neu gewählt. 18 Personen fungieren fortan für die touristischen Belange der Neuen Stadt Feldbach. Zum Obmann wurde einstimmig Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA gewählt, zum Obmann-Stellvertreter Gerhard Kaplan, Finanzreferent wurde Dr. Erwin Scheipner und

Schriftführer Markus Bock. Als Rechnungsprüfer zeichnen Alois Lafer und Jörg Mehsner mit den Ersatzrechnungsprüfern Mag. Johannes Schwarz und Gerald Theissl verantwortlich. Obmann Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA ließ in seinem Bericht die Aktivitäten des Tourismusverbandes Revue passieren, insbesondere jene in der Corona-Zeit. Das Virus hat auch die Planungen des

Tourismusverbandes beeinflusst, jedoch wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde sehr schnell und bestmöglich reagiert. Unter dem Motto „Stadt neu erleben“ wurden die Themen „Regional einkaufen“, das Gastro-Opening und „Freizeitbeschäftigung daheim in Feldbach“ mit Aussendungen, „Feel-good-Postings“ und Videos bearbeitet. Eine neue Radbroschüre und eine neue

Radkarte wurden erstellt. Die Lange Nacht des Einkaufs wurde zur Schnäppchen-Woche umdisponiert, der Ferien(s) pass umgesetzt und das Sommer-Gewinnspiel vorbereitet. Abschließend bedankte er sich bei den ehrenamtlich tätigen Kommissionsmitgliedern – ganz besonders bei dem scheidenden Obmann-Stellvertreter Karl Ladenhaufen, der in den Ruhestand geht.



Die neu gewählten Mitglieder der Tourismuskommission mit Obmann Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA © TV Feldbach

# Innenstadtbelebung wirkt **NEU!**

## „Maitzer“ eröffnete in der „längsten Straße der Mode“

Charly Maitz eröffnete sein „Maitzer“ in der Bürgergasse 2 (vormals Café Pfister). Mit floralem Design spricht das Lokal alle Altersgruppen an und lädt zum Genießen und Entspannen

ein. Das „Maitzer“ hat sieben Tagen in der Woche geöffnet und bietet zusätzlich vier Mal im Monat spezielle Veranstaltungen wie z.B. Tanzabende mit Livemusik, Karaoke oder DJ an.

**Kontakt:** Maitzer, Karl Johannes Maitz, Bürgergasse 2, 8330 Feldbach, Tel.: 0681/20505416, office@maitzer.at, www.maitzer.at  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Do 8-23 Uhr, Fr und Sa 8-24 Uhr, So 9-22 Uhr



Am Eröffnungsabend gratulierte Bgm. Ing. Josef Ober nicht nur Charly Maitz, sondern auch der Familie Trummer, die durch den Erwerb des Hauses und dem Ausbau diese wichtige gastronomische Einrichtung erst ermöglicht hat.

## Die „Rescheria“ bringt italienischen Flair in die Feldbacher Innenstadt

Die Rescheria hat ihre Pforten in der Bürgergasse 16 geöffnet. Das gemütliche Kaffeehaus überzeugt durch sein italienisches Flair und bietet seinen Gästen erlesenen Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen nach Oma's Rezept sowie regionale Weine und frische

Snacks für zwischendurch. Viel Herzblut steckten Ulrike und Franz Resch in die Verwirklichung ihres kleinen aber feinen Kaffeehauses, das durch ihre Leidenschaft für guten Geschmack eine großartige Bereicherung für die Neue Stadt Feldbach ist.

**Kontakt:** Rescheria, Ulrike und Franz Resch, Bürgergasse 16, 8330 Feldbach, Tel.: 0660/3961321, www.facebook.com/rescheria, www.rescheria.at  
**Öffnungszeiten:** Di bis Fr 8-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr



Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismusobmann Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA gratulierten Ulrike und Franz Resch und sprachen der Rescheria ein „molto bene“ aus!

## Chinarestaurant am Hauptplatz eröffnet

Am 7. September hat das Chinarestaurant „Asia Kitchen by Jin“ seine kulinarischen Türen am Hauptplatz geöffnet. Die Familie Jin, die das Lokal betreibt, möchte mit einem großen Buffet und verschiedensten Delikatessen ihre

Gäste verwöhnen. Das erweiterte Mittagsbuffet mit über 60 Speisen wird von 11 bis 16 Uhr und das Abendbuffet von 16 bis 21 Uhr angeboten. Neben den traditionellen chinesischen Speisen gibt es auch Eis und einen Schokoladenbrunnen.

**Kontakt:** „Asia Kitchen by Jin“, Hauptplatz 11, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/50565, office.asia.kitchen@gmail.com  
**Öffnungszeiten:** Mo bis So 9-21 Uhr



Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismusobmann Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA gratulierten der Familie Jin zur Eröffnung ihres Lokals, wodurch das gastronomische Angebot in der Innenstadt weiter aufgewertet wird.

## Neue Rechtsanwaltskanzlei eröffnet

Rechtsanwältin Mag. Dr. Heike Berner gründete bereits 2007 als eine der jüngsten Rechtsanwältinnen in der Steiermark eine Rechtsanwaltskanzlei. Ende Juli hat sie nun in den Räumlichkeiten von Ewald Goldmann ihre neue Kanzlei mitten im Herzen von Feldbach eröffnet. Auf 160 m<sup>2</sup> bietet sie ihren Klienten kompetente und umfassende Beratung in allen Rechtsangelegenheiten. Die von Ewald Goldmann modernst und stilvoll eingerichtete Kanzlei im 2. Stock seines Modehauses ist auch barrierefrei mittels Lift erreichbar.

Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismusobmann Vzbgm. Christian

Ortauf, BA MA folgten der Einladung von Mag. Dr. Heike Berner zur Einweihungsfeier und beglückwünschten sie zu ihrer neuen Rechtsanwaltskanzlei, die eine weitere Aufwertung der „längsten Straße der Mode“ ist.

### Kontakt:

Mag. Dr. Heike Berner,  
Bürgergasse 22/2,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 03152/674010,  
office@ra-berner.at,  
www.ra-berner.at

### Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8-12 und  
13-17 Uhr, Fr 8-15 Uhr



(v.l.n.r.): Thomas Tesch und Martina Haiderer von der Kanzlei Dr. Berner, Tourismusobmann Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA, Bgm. Ing. Josef Ober, Rechtsanwältin Mag. Dr. Heike Berner, Hauseigentümer Ewald Goldmann mit Gattin Maria und Sohn Stefan

## Beauty Bar Feldbach eröffnet

Ingrid Platzer und Beate Kürzl haben am Torplatz 2 a ihre Beauty Bar Feldbach eröffnet. Geboten wird alles

rund um das Thema Schönheit wie z.B. elegantes Nageldesign, Microblading, Wimpernverlängerung, Lash Lifting, Juchheim Cosmetics (Naturkosmetik), Younique Cosmetics (Dekorative Kosmetik) und Make up.

### Kontakt:

Beauty Bar Feldbach,  
Torplatz 2 a,  
8330 Feldbach  
Beate Kürzl,  
Tel.: 0664/5136604  
Ingrid Platzer,  
Tel.: 0660/5438048

*Bei der Eröffnungsfeier wünschten Bgm. Ing. Josef Ober und Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA den beiden Damen viel Erfolg.*



## Wohlfühlounge nur für Männer

Hasan Sözeri hat in der Gleichenberger Straße 2 einen Barber Shop eröffnet. Der dem Zeitgeist entsprechend eingerichtete Salon bietet eine Wohlfühlounge, die den Ansprüchen des modernen Mannes gerecht wird. Am Eröffnungstag gratulierte Bgm. Ing. Josef Ober Hasan Sözeri zur Eröffnung seines Barber Shops, der eine weitere Bereicherung der Neuen Stadt Feldbach ist.

### Kontakt:

Hasan's Barber Shop,  
Gleichenberger Str. 2,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 0660/8228809,  
hasans.barbershop@gmail.com

### Öffnungszeiten:

Mo-Sa 9-19 Uhr



## Neue Postbus-Basis in Feldbach eröffnet

Im Juli nahm der neue „Regionalbus Vulkanland“ der Postbus AG mit 15 neuen, hochmodernen und vor allem barrierefreien Bussen auf sechs Linien seinen Betrieb auf. Im Vorfeld der Inbetriebnahme wurde auch eine neue Basis gesucht, die auf dem Areal der Firma Krobath in der Grazer Straße gefunden wurde. Hier gibt es nun neue Stellplätze, wo künftig zehn der fünfzehn Busse stationiert sind. Zudem wurden moderne Aufenthaltsräume, WC und Duschanlagen für die insgesamt 25 Lenker, sowie Lageräume für die Betriebsmittel der Busse, errichtet.



Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte dem Österreichischen Postbus AG-Vorstand Alfred Loidl, MSc sowie dem Vorsitzenden des Beirates der Ferdinand-Krobath Gruppe Matthias Koch zur Eröffnung der neuen Postbus-Basis für den „Regionalbus Vulkanland“ in Feldbach.

## Cluster Technologie und Handwerk **NEU!**

In den vergangenen Jahren wurde das Steirische Vulkanland als Handwerksregion positioniert. Nun soll eine Spezialisierung hinzukommen, dazu haben elf Betriebe offiziell den Cluster „Technologie und Handwerk im Steirischen Vulkanland“ aus der Taufe gehoben.

Die Betriebe vereinen Technologie von heute mit authentischem Handwerk und gelebter Regionalität. „Das Bild des Elektrikers etwa ist total veraltet. Man glaubt, er stemmt und verlegt Rohre, aber Tatsache ist, dass es ohne Elektriker keine Digitalisierung gibt. Angefan-

gen bei den Glasfaserkabeln, macht er alles,“ erläutert Florian Lugitsch, Sprecher der Gruppe.

In einem ersten Schritt will man Veranstaltungen organisieren, die erste ist für Herbst geplant. „Es gibt auch Pläne für ein weiterführendes Programm mit einem Forum,

Weiterbildung, Imagebildung und Kooperationen“, erklärt Vulkanland-Geschäftsführer Mag. Michael Fend. Zum Start gibt es eine gemeinsame Botschaft: „Wir haben Jobs“. Diese werden auch auf der gemeinsamen Website ([work.vulkanland.at](http://work.vulkanland.at)) ausgeschrieben.



Die 11 Betriebe sind: WIET – Windisch Elektro Technik GmbH, Wagner Smart Living Solutions, KGT Gebäudetechnik, niceshops, Lutter schmied, DiniTech GmbH, Elektro Ramert, Tischlerei Radaschitz, Puchleitner-Bau, Müller Stahl Bau und e-Lugitsch

## Neuer Schauraum der Firma Ertl **NEU!**

Sandra Ertl öffnete am 21. August den neuen Ausstellungsraum am Standort in Mühldorf. Neu ist auch der Mix der beiden Marken, der bereits vor einem Jahr mit der neuen Fassade angedeutet wurde. Der bestehende Schauraum wurde auf 400 m<sup>2</sup> erweitert und bietet nicht nur einem Küchenstil, sondern auch Unterhaltungs- und Haushaltsgeräten genügend Platz. Im Zubau befinden sich nun das Lager, eine Werkstatt, Büros und Mitarbeiterräume. Das Highlight des Zubaus ist der neue, 90 m<sup>2</sup> große Veranstaltungsraum, der unterschiedlichste Optionen bietet.

Neben Showkochen, Geräte testen oder multimedialen Vorführungen kann der Raum auch für Seminare, Workshops oder Feiern gebucht werden. Das Team rund um Sandra Ertl steht bei Fragen rund um Küche, Haushaltsgeräte sowie Reparaturen gerne zur Verfügung.

**Kontakt:**  
elektro A MARKT &  
Küchen ERTL,  
Industriepark 12,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 03152/2783,  
[www.elektroamarkt.at](http://www.elektroamarkt.at)



(v.l.n.r.): Ernst Ertl, Bgm. a.D. Anton Schuh, Bgm. Ing. Josef Ober, Sandra Ertl, Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA und Wolfgang Sandner, MA

## 40 Jahre Schlösserstraße

Bei der Generalversammlung der Schlösserstraße auf der Riegersburg konnten die 41 Mitglieder auf ein erfolgreiches kulturhistorisches Tourismusjahr 2019 zurückblicken.

Beim Rückblick auf die Geschichte der Schlösserstraße wurde gezeigt, dass besonders in den letzten Jahren die Besucheranzahl der Schlösser und Burgen enorm anstieg, was auf die verstärkte Werbetätigkeit zurückzuführen ist. Besonders werbewirksam waren die drei Schlösserstraßenfilme, die auf 3 SAT ausgestrahlt wurden. „Es wurden im Hauptabendprogramm 2,5 Millionen Zuseher erreicht. Die Kurzfassung der Filme haben weitere 500.000 Zuseher gesehen. Im September wird ORF III die Filme erneut ausstrahlen“, so der Vorsitzende der Schlösserstraße Honorarkonsul Mag. Andreas Bardeau. Vor kurzem erschien auch die neue Schlösserstraßenkarte mit Routenführung unter Einbindung vieler kulinarisch interessanter Stationen in Österreich, Slowenien und Kroa-

ten. Gearbeitet wird derzeit am Ausbau des Interreg Projektes Castle Road und an der Herausgabe eines Geschichtsmagazins, in dem alle Schlösser beschrieben sind. Beim Blick in die Zukunft wird

an der Ausweitung der historischen Straße nach Ungarn gearbeitet. Hier wäre die Einbindung von vier ungarischen Schlössern bemerkenswert, da diese in enger Verbindung mit den burgenländischen, aber

auch steirischen Schlössern stehen. Somit wäre ein wichtiger Kreis hinsichtlich Verteidigungspolitik in Richtung Osten und Verwaltungspolitik in den jeweiligen Landesteilen der Schlosstandorte gegeben.



Im Zuge der Generalversammlung konnte auch das 40-jährige Bestehen der Schlösserstraße mit 1.001 km Hochkultur gefeiert werden. © Schleich

## Hanf in Oberweißenbach **NEU!**

Als Nischenprodukt pflanzte Karl Eibl bereits im Vorjahr etwa einen Hektar Hanf an, aus dessen Früchten er Hanfkörner, Hanföl und Hanfmehl produziert. Bisher hatte er von den vielen Hanfsorten nur eine angebaut. Nach der Gerstenernte startet er heuer den Versuch, drei weitere Sorten anzubauen. Der Ertrag pro Hektar wird mit etwa 1.000 kg Hanfkörner geschätzt. Der Oberweißenbacher Hanf wächst völlig biologisch, wird mit dem Mährescher geerntet, getrocknet und in einer Spezialpresse zu Öl gepresst. Das herrlich schmeckende Öl findet für die unterschiedlichsten Speisen Anwendung, die Fruchtkörner kann man auch dem Müsli beimengen.

tet, getrocknet und in einer Spezialpresse zu Öl gepresst. Das herrlich schmeckende Öl findet für die unterschiedlichsten Speisen Anwendung, die Fruchtkörner kann man auch dem Müsli beimengen.

### Kontakt:

Karl Eibl, Landwirt,  
Oberweißenbach 14,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 03152/6800



Karl Eibl mit seinen Hanfpflanzen

## Kaloco feiert 3-jähriges Jubiläum

Am 8. August feierte Kaloco sein 3-jähriges Bestehen. Begonnen hat alles vor 3 Jahren in der Grazer Straße, als das Kaloco den kleinen aber feinen Rockabilly Shop eröffnete. Aufgrund der gro-

ßen Nachfrage wurde Anfang 2020 in die Ungarstraße 9 übersiedelt und vergrößert. Kaloco bietet Mode der 50er und 60er Jahre für die gesamte Familie und zu jedem Anlass.

**Kontakt:** Kaloco OG Mode & Accessoires,  
Dani & Martin Kapper, Ungarstraße 9, 8330 Feldbach,  
Tel.: 0677/62234417, shop@kaloco.at, www.kaloco.at

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Do, Fr 9-12.30 und  
14.30-18 Uhr, Di 14.30-20 Uhr, Sa 9-12.30 Uhr



Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte Dani und Martin Kapper zum Firmenjubiläum.

## Biancas **NEU!** Tierparadies eröffnet

Mitte November wird Bianca Schnepf das Geschäft „Bianca's Tierparadies“ am Standort des ehemaligen Zoo Geiger, Thallerstraße 4, in Feldbach nach einer kurzen Umbauphase eröffnen.



FELDBACH  
DIE EINKAUFSTADT

Super Kirtags-  
Angebote im  
Handel und in  
der Gastronomie

Do., 24.9.  
Rupertikirtag

Fr., 6.11.  
Leonhard-Kirtag



# Innovationsaward für Digitalisierung

Sissi Kroneder und Karola Sakotnik wurden für ihre Online-Weinverkostungen mit dem Innovationsaward für Digitalisierung während des Lockdowns ausgezeichnet.

Die WOCHEN und A1 hatten gemeinsam mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandorte einen Innovationsaward für kreative und digitale Lösungen während des Lockdowns ausgeschrieben.

Online-Weinverkostung mit dem Innovationsaward für Digitalisierung während des Lockdowns ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde Feldbach gratuliert sehr herzlich zu dieser innovativen Auszeichnung.



Als Preis erhielten die beiden Damen eine Werbefläche in der WOCHEN Südoststeiermark und einen € 3.000,- Dienstleistungsgutschein von A1, der von A1 CCO Martin Ressel persönlich überreicht wurde.

Im Zuge dieser Ausschreibung wurden Sissi Kroneder (Sissi's Weinbar) als Weinkennerin des Vulkanland DAC und Karola Sakotnik (creating culture, Future Skills Farming) als Kommunikationsexpertin für ihre digitale und kreative Initiative einer



**GAST-  
STANDLER**  
Für „KÄSELIEBHABER“!  
Jeden 1. Samstag im Monat  
gibt es VORARLBERGER  
HARTKÄSE beim  
Bauermarkt.

## „Das Gute liegt so nah!“ BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR

### Unsere Bauernmarkt-StandlerInnen vor den Vorhang:

Seit 38 Jahren ist SILVIA SCHEUCHER vom Bauernmarkt nicht mehr wegzudenken. Kürzlich feierte sie ihren 60. Geburtstag. Wir wünschen ihr alles Gute! REGIONAL UND SAISONAL: Ganz frisch sind derzeit Zwetschken & Äpfel! Schauen Sie vorbei!



**DIE BETRIEBE BEIM BAUERNMARKT FELDBACH:** FAMILIE MELANIE UND WILLI GRAIN  
MARIA UND MANFRED FRÜHWIRTH | MARKUS UND CORNELIA SCHEICHER | BERTA NIMRICHTER | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN  
OBSTHOF STANGL | BIOHOF JOHANN PSCHIEDEN | GARTENBAU MARTIN KRENN | HOFKÄSEREI BRUGGRABER/MÜLLER  
WALTER EDER | VULKANLANDKERNÖL PETRA UND ROBERT NAGL | POCK'S EDELFISCH

## 20 Jahre Vulcano

Die Vulcano Schinkenmanufaktur feiert ihre 20-jährige Firmengeschichte. Dieses Ereignis nimmt Geschäftsführer Franz Habel zum Anlass, um danke zu sagen. Mit dem 13 Meter hohen Schinken im Kreuzungsbereich der B66 und L225 setzt er ein Landmark als Zeichen des Dankes. Alle Caritas- und Diakonie-Mitarbeiter Österreichs sind von ihm zu einer kostenlosen Führung inklusive Verkostung eingeladen. Außerdem wird pro Einkauf € 1,- an die beiden Organisationen gespendet. Mit dem

ersten Schinken-Kunstwerk 2018 und der Aktion „Vulcano für Licht ins Dunkel“ konnte der Schinkenpionier bereits € 120.000,- für bedürftige Familien in Österreich sammeln. Dieses Mal wird eine noch höhere Spendensumme angestrebt, die auch aus Anlass der Covid 19-Krise Wertschätzung für außergewöhnliche Leistungen ausdrücken soll. Honorarkonsul Mag. Andreas Bardeau unterstützt die Aktion mit kostenlosen Führungen für Caritas- und Diakonie-Mitarbeiter im Schloss Kornberg.



Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA (1.v.r.) gratulierte Franz und Bettina Habel zum Jubiläum und zur Enthüllung des Schinken-Kunstwerks. © Vulcano Schinkenmanufaktur

## DI Gottfried Putz ist neuer Leiter

Die Energie Steiermark Technik GmbH Betriebsregion Ost hat einen neuen Leiter. Bgm. Ing. Josef Ober besuchte DI Gottfried Putz am Standort in der Gleichenberger Straße, gratulierte ihm zur Leiterbestellung und brachte seinen Wunsch auf eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark zum Ausdruck.



## „Hanfred“ NEU!

Laura Habel und Thomas Zotter aus Auersbach sowie Isabella Fraiss und Gernot Hörtnner aus Mitterfladnitz haben „Hanfred“ gegründet. Sie verarbeiten EU-zertifizierten Blütenhanf zu Futter-Ergänzungen für Hunde und Pferde sowie zu Tee für Menschen. Die Produkte sollen beruhigen, Entzündungen hemmen und das Immunsystem stärken. Die vier Jungunternehmer, die auch von Lauras Vater Franz Habel (Vulcano Schinkenmanufaktur) unterstützt werden, bauen dafür auf mehr als zehn Hektar Ackerfläche EU-zertifizierten Blütenhanf in der Südoststeiermark an. Im Sinne der Nachhaltigkeit und um die hohe Qualität der Produkte zu sichern, verzichten sie gänzlich auf Herbizide und Pestizide.

Im September, wenn der Hanf reif ist, geht es an die große Ernte. Die Jungunternehmer erhoffen sich einen Ernteertrag von rund 600 bis 1.500 kg Blütenmaterial pro Hektar. Die Blüten sollen dann z.B. zu Hanfblüten-Pulver für Hunde verarbeitet werden. Das Pulver ist geschmacksneutral und kann einfach dem Tierfutter beigemischt werden.

Vertrieben wird derzeit hauptsächlich über den Online-Shop [www.hanfred.at](http://www.hanfred.at), Ziel ist es, auch im Einzelhandel Platz zu finden.

**hanfred**  
PREMIUM HEMPFOOD



(v.l.n.r.): 1.R.: Laura Habel, Hund Batman, Isabella Fraiss; 2.R.: Thomas Zotter, Franz Habel, Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA, Bgm. Manfred Reisenhofer, Bgm. Ing. Josef Ober und Gernot Hörtnner

gut  
ESSEN



IN FELDBACH

[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)



# FELDBACH

DIE FAMILIENFREUNDLICHE STADT



**Unser Ziel:** Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

[www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt](http://www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt) | #FamilieFeldbach

## Eine neue Streetworkerin für die Südoststeiermark

Bereits seit Februar ist Klara Heiling als neue Streetworkerin des Hilfswerk Steiermark im Bezirk unterwegs.

**K**lara Heiling ist 30 Jahre alt und seit Februar 2020 arbeitet sie beim Hilfswerk Steiermark bei Streetwork in Feldbach. Geboren wurde sie in Feldbach und ist sie in Oberösterreich aufgewachsen, wo sie auch die Matura sowie eine Lehre als Bürokauffrau abgeschlossen hat. Vor vier Jahren kam der Entschluss, dass sie mehr mit Menschen arbeiten möchte. Daher hat sie sich für das Studium „Soziale Arbeit“ angemeldet und dieses 2019 an der FH Joanneum in Graz abgeschlossen.

An der Arbeit als Streetworkerin beeindruckt sie besonders

die Jugendlichen mit ihren Einstellungen, Träumen und oft kreativen Lösungsversuchen für ihre Sorgen und Probleme. Sie ist davon überzeugt, dass jeder Jugendliche etwas zu sagen hat. Das Schöne an dieser Arbeit und am Streetwork ist, dass man sich dort die Zeit nehmen kann, ihnen zuzuhören. Durch die Öffnungszeiten, Schulpräsentationen, Beratungsgespräche, das Arbeiten im Freien und vielen anderen Aufgaben ist die Arbeit als Streetworkerin sehr abwechslungsreich und durch unplanbare Ereignisse immer spannend. Um zu entspannen,

kocht und backt sie in ihrer Freizeit sehr gerne. Im Sommer geht sie oft schwimmen, radfahren oder spazieren. Im Winter liest sie dafür mehr Bücher und lässt ihrer Kreativität

freien Lauf, indem sie häkelt, strickt und auch Körbe oder Türkränze bastelt. Unabhängig von der Jahreszeit liebt sie Konzerte und trifft sich gerne mit ihren Freunden.



### Kontakt:

Streetwork  
Südoststeiermark,  
Klara Heiling, BA,  
Hauptplatz 30/1,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 03152/67464,  
Mobil: 0664/807854110,  
[klara.heiling@hilfswerk-steiermark.at](mailto:klara.heiling@hilfswerk-steiermark.at)

## Kinderflohmarkt

**V**iele Familien nutzen am 25. Juli die Gelegenheit, beim Kinderflohmarkt gebrauchte, aber gut erhaltene Spielsachen zu verkaufen aber auch zu kaufen. Vieles ist zu schade für den Müll, und Gebrauchtetes zu kaufen ist gut für die Umwelt. Die kinder-, jugend- und familienfreundliche Neue Stadt Feldbach ver-

anstaltet zweimal im Jahr einen Kinderflohmarkt und eine Swappingparty. Aufgrund der Coronapandemie gab es heuer nur einen Kinderflohmarkt, der nächste findet wieder im Frühjahr statt.

*Beatrice Strohmaier und StR  
Rosemarie Puchleitner beim gut  
besuchten Kinderflohmarkt*



# Feldbach – Die kinder-, *NEU!* jugend- und familienfreundliche Stadt



Seit 14. Juli gibt es die Website „Feldbach – Die familienfreundliche Stadt“, die allen Bürgern der Neuen Stadt Feldbach u.a. Bildungs-, Betreuungs-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien gut übersichtlich präsentiert.

Unter [www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt](http://www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt) erhalten Sie umfassende Informationen zu den einzelnen Themenbereichen, die Sie, Ihre Familie und Ihre Kinder betreffen.



## ... weil es um unsere Kinder geht!

Die Gemeinde ist nach dem Familienverband der wichtigste Ort des Zusammenlebens. Deshalb ist es ihre Aufgabe, die Bedürfnisse ihrer Familien ernst zu nehmen und sie zu erfüllen. Mit vielen Angeboten möchte sie den Kindern ein gutes Aufwachsen ermöglichen. Dabei stehen alle Kinder von 0 bis 18 Jahren im Mittelpunkt. Einrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen und Vereine begleiten die Kinder und ihre Familien auf diesem Weg.

Mit „Gemeinsam stark für Kinder“ macht das Land Steiermark die Kinder in einer Gemeinde deutlich zum Thema. Alle Angebote für Kinder und Familien vor Ort werden miteinander lückenlos vernetzt und für alle sichtbar gemacht. So können Kinder und Familien von der Schwangerschaft bis zum Eintritt ins Berufsleben rechtzeitig auf alles aufmerksam gemacht werden und sich die Unterstützung holen, die sie gerade brauchen. In der Gemeinde wird ein gut miteinander verbundenes Netzwerk ent-

stehen, das allen Kindern den Weg in ein eigenständiges und erfülltes Leben ermöglicht. Weil wir nur gemeinsam stark für unsere Kinder sind.

**Infos:** Ursula Krotscheck,  
Tel.: 03152/4115-12, [krotscheck@feldbach.gv.at](mailto:krotscheck@feldbach.gv.at)  
oder unter [www.gemeinsamstark.steiermark.at](http://www.gemeinsamstark.steiermark.at)

Mag. Dagmar Puchner, Leiterin der Regionalstelle Feldbach im Verein „Tagesmütter Steiermark“, gibt „Gemeinsam stark für Kinder“ eine Stimme.

„Gemeinsam stark für Kinder bedeutet für mich ... wenn sich alle unsere Tageskinder bei meinen Tagesmüttern wohl und geborgen fühlen, Freunde finden und einen glücklichen Start in ihr Leben haben.“



# KINDERSEITE

Hast du gute Augen?  
 Beim Bummeln durch die Innenstadt von Feldbach kannst du unsere Maskottchen in den Schaufenster suchen. Überall wo du diese Tafeln siehst, hat sich einer von uns versteckt! Viel Spaß beim Suchen!

„Die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zu einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde“



**Schau genau**

Wir sind die Maskottchen der kinder-, jugend- und familienfreundlichen Neuen Stadt Feldbach.  
**Einer von uns hat sich hier im Schaufenster versteckt! Kannst du ihn finden?**





Lehrer zum Schüler: „Du kommst zwei Stunden zu spät!“  
 „Tut mir schrecklich leid, aber mein Wecker hat geklingelt, als ich noch geschlafen habe!“

Male mich an!



Warum fliegen Vögel im Winter in den Süden?  
 Weil es zum Gehen zu weit ist.

Was hat keine Füße und läuft trotzdem, wenn es kalt ist?

Die Nase!

### 10 DINGE, DIE MAN IM HERBST TUN SOLLTE:

1. Eine Kastanie aufheben und in die Tasche stecken
2. Drachen steigen lassen
3. Den Wind in einer Tüte fangen
4. Mit dem Wind um die Wette laufen
5. In einen Blätterhaufen springen
6. Ein Gedicht auswendig lernen
7. Einen Baum umarmen
8. Ein Kastanienmännchen basteln
9. Über seinen Schatten springen
10. Im Wald Verstecken spielen

# FELDBACH

DIE GESUNDHEITSTADT

FELDBACH  
- gesund -

**Unser Ziel:** Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

[www.feldbach.gv.at/gesund](http://www.feldbach.gv.at/gesund) | #GesundheitFeldbach

## Zukunftsweisender Ausbau der Gesundheitsversorgung in Feldbach **NEU!**

Eine weitere wichtige medizinische Aufwertung für die Gesundheitsstadt Feldbach sind die MRT Privatordinationen, die im Juli ihre Pforten für alle Selbstzahler und Privatversicherten geöffnet haben. Betrieben werden die MRT Privatordinationen von den beiden Radiologen Dr. Ralph Maderthaner und Dr. Christopher Spreizer, die am selben

Standort seit 2019 das CT-Institut Südost sehr erfolgreich betreiben.

Für die MRT Privatordinationen wurde die diagnostische Ausstattung um ein hochmodernes, leistungsstarkes MRT-Gerät, mit optimalem Patientenkomfort durch die größere Röhrenöffnung, erweitert. Die Untersuchung dauert meist nur wenige Minuten und

die gesammelten Daten liegen unmittelbar danach vor. Dies ermöglicht den Patienten eine sofortige Abklärung ihrer Be-

schwerden unter Einsatz von modernster MRT-Diagnostik und langjähriger fachärztlicher Erfahrung.



*Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte Dr. Ralph Maderthaner, Dr. Christopher Spreizer und ihrem Team zu dieser zukunftsweisenden Investition, die eine enorme Aufwertung für die Gesundheitsstadt Feldbach ist.*

**Kontakt:** MRT Privatordinationen, Dr. Ralph Maderthaner & Dr. Christopher Spreizer, Gleichenberger Straße 35, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/80803-30, [office@mr-so.at](mailto:office@mr-so.at), [www.mr-so.at](http://www.mr-so.at)

## Entspannung durch Klang **NEU!**

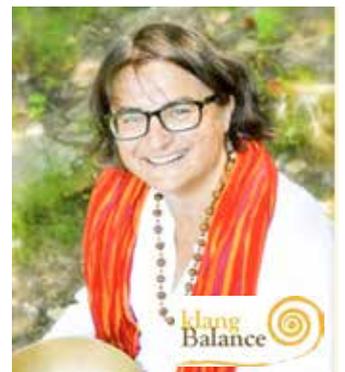
Elisabeth Unger, Dipl. Entspannungs- und Mentaltrainerin, bietet in der Praxis Südost in der Bismarckstraße 10 Klangschalenmassagen nach Peter Hess an. Diese Form der Massage spricht Körper, Geist und Seele an, löst Verspannungen im Körper, ermöglicht ein schnelles Erreichen tiefer Entspannung und erleichtert das Loslassen von alten

Mustern. Dadurch wird die Gesundheit gefördert, das Immunsystem gestärkt und die körpereigenen Selbstheilungskräfte aktiviert.

„Zeit für mich“ kombiniert mit einer Klangentspannung in der Gruppe findet ab 1. Oktober in der Praxis Südost in Feldbach statt. Nähere Infos und Anmeldung unter [\[balance-unger.jimdofree.com\]\(http://balance-unger.jimdofree.com\) oder per Telefon.](http://www.klang-</a></p></div><div data-bbox=)

**Kontakt:**

Elisabeth Unger, Praxis Südost, Bismarckstr. 10, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/4712308, [www.klangbalance-unger.jimdofree.com](http://www.klangbalance-unger.jimdofree.com)



## Praxis „Energereich“ **NEU!**

**G**abriela Göllles, BSc hat als kompetente Partnerin in Gesundheitsfragen ihre Pforten in Gniebing geöffnet. Die ausgebildete Dipl. Krankenschwester und Pflegewissenschaftlerin legt besonderen Wert darauf, dass Schulmedizin und alternative Heilmethoden nebeneinander einhergehen. Die Energie sowie das Immunsystem eines Menschen sind ein erster Indikator für

seinen Gesundheitszustand. Energielosigkeit, Gereiztheit oder erhöhte Infektionsanfälligkeit sind erste Signale von Körper, Geist und Seele, dass etwas unternommen bzw. verändert werden muss. In ihrer Praxis ermöglicht sie durch ein breites Spektrum, bestehend aus Bachblüten, Nährstoffen, sowie energetischen Methoden, die Balance wiederherzustellen.

### Kontakt:

Gabriela Göllles, BSc,  
Gniebing 210, 8330 Feldbach,  
Tel.: 0664/1245174,  
www.praxis-energie-reich.at

### Termine:

nach telefonischer  
Vereinbarung



## Blut spenden heißt Leben retten

**B**lut ist das wichtigste Medikament der Welt. Der Mensch ist auf Spenden anderer angewiesen und kann auch plötzlich selbst in die Situation kommen, Blut zu benötigen. Um den Bedarf der rund 50.000 jährlich benötigten Blutkonserven in der Steiermark zu decken, ist das Rote Kreuz stets um neue Blutspender bemüht. Der Besuch bei einem Blutspendetermin ist schnell, unkompliziert und hat einen kulinarischen Ausgang. Nach Ausfüllen eines

Gesundheitsbogens stellt ein Arzt vor Ort fest, ob der Spender eine Blutspende auch gut vertragen wird. Dazu wird ein Tropfen Blut aus der Fingerkuppe entnommen, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Dann geht es auch schon zur Blutspende an sich, wo im Liegen etwa 450 ml Blut aus der Armvene entnommen werden – das dauert bloß wenige Minuten. Zur anschließenden Stärkung wartet ein kleiner Imbiss mit kühlen Getränken. Eine

halbe Stunde, die viel bewirkt! Allein in der Steiermark werden pro Tag rund 160 Blutkonserven benötigt. Ohne dieses Blut wären viele Operationen undenkbar und minder schwere Verletzungen lebensbedrohlich. Da eine Blutkonserven nur eine Haltbarkeit von 42 Tagen hat, ist ein langfristiges Lagern „für schlechte Zeiten“ nicht möglich – deshalb bittet das Rote Kreuz die Bevölkerung, regelmäßig spenden zu gehen. Rund 1.000 Gelegenheiten gibt es dazu

jährlich. Wer darf Blutspenden? Gesunde Frauen und Männer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können alle acht Wochen einen Blutspendetermin besuchen. Weil die Sicherheit sowohl für Blutspender als auch für Empfänger das oberste Gebot ist, gibt es einige Spendekriterien, die erfüllt werden müssen. So erfordert beispielsweise ein neues Tattoo eine Pause von vier Monaten. Eine kompakte Übersicht dazu finden Sie online unter: [www.blut.at](http://www.blut.at).

## Ärzte- und Apothekendienstplan

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450. Bereitschaftsordinationen finden Sie unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st).

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

### Feldbacher Gesundheitsseite

Weitere Informationen unter [www.feldbach.gv.at/gesund](http://www.feldbach.gv.at/gesund)



### Bereitschaftsdienst der Apotheken

<b>Apotheke „Zur Mariahilf“</b> Hauptplatz 15, Feldbach, Tel.: 2236-0	11.09.-18.09. Vulkanland 18.09.-25.09. Leonhard
<b>Leonhard Apotheke</b> Schillerstraße 26, Feldbach, Tel.: 5318	25.09.-02.10. Mariahilf 02.10.-09.10. Vulkanland
<b>Vulkanland Apotheke</b> Industriepark 11, Mühldorf, Tel.: 67032	09.10.-16.10. Leonhard 16.10.-23.10. Mariahilf
.....	23.10.-30.10. Vulkanland
Arzneimittelhotline: 	30.10.-06.11. Leonhard
Tel.: 1455	06.11.-13.11. Mariahilf
Der Wechsel erfolgt jeweils Freitag um 18 Uhr.	13.11.-20.11. Vulkanland
	20.11.-27.11. Leonhard
	27.11.-04.12. Mariahilf
	04.12.-11.12. Vulkanland
	11.12.-18.12. Leonhard

[www.feldbach.gv.at/gesund](http://www.feldbach.gv.at/gesund) **NEU!**



 CORONAVIRUS	 WICHTIGE NOTRUFNUMMERN	 GESUNDHEITSTELEFON
 RETTUNGSDIENST	 VERGIFTUNG NOTRUF&BERATUNG	 GEÖFFNETE ORDINATIONEN
 ÄRZTESUCHE	 ZAHNARZTSUCHE	 ZAHNARZT NOTDIENST
 LKH FELDBACH	 APOTHEKENNOTDIENSTE	 3 FRAGEN ARZTGESPRÄCH
 GESUND LEBEN PLATTFORM	 PSYCHOSOZIALE DIENSTE	 PFLEGE
 GESUNDHEITSANBIETER	 ÖGK KUNDENSERVICE FELDBACH	 TELEFONSELSORGE
 TOTENBESCHAU	 GESUNDHEITSBERATUNG	 BERATUNG IN KRISEN



**Infos zum „Gesunden Feldbach“**

Weitere Gesundheitsdienstleister, (mobile) Pflegedienste, psychosoziale Beratungsstellen und Antworten zu chronischen Krankheiten in der Stadtgemeinde Feldbach finden Sie unter [www.feldbach.gv.at/gesund](http://www.feldbach.gv.at/gesund).

# Rauchfrei in sechs Wochen

**Start:** 16.09.2020, 6x jeweils am Mittwoch von 17-18.30 Uhr  
**Ort:** ÖGK, Ringstraße 25, 8330 Feldbach  
**Kosten:** € 30,- einmaliger Selbstbehalt  
**Anmeldung:** Österreichische Gesundheitskasse, Tel.: 05 0766-151919 oder [rauchstopp@oegk.at](mailto:rauchstopp@oegk.at), Mo bis Fr 8-14 Uhr





# FELDBACH

DIE STADT DER VIelfALT



**Unser Ziel:** Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach



MAG. ANDREA DESCOVICH

## Geschätzte Feldbacherinnen und Feldbacher!

Ich darf mich mit diesem Artikel bei Ihnen als Gemeinderätin der Stadt Feldbach aus beruflichen und auch privaten Gründen verabschieden und möchte mich auf diesem Weg auch bei Ihnen bedanken!

Wie Sie wissen, war ich als Gemeinderätin in der Stadt Feldbach für Integration und Soziales zuständig. Integration konnte über die HelferInnenplattform „Miteinander füreinander in Feldbach“ ausgesprochen gut bewältigt werden, und als Obfrau des Beirates „Miteinander leben in Vielfalt“ konnten zahlreiche Projekte, Workshops, Veranstaltungen und Vorträge durchgeführt werden.

Mir war und ist „Miteinander leben in Vielfalt“ nach wie vor ein sehr wichtiges Thema. Das Ziel ist es, Vielfalt anzuerkennen, Vielfalt zu leben und Vielfalt zu stärken. Das Ziel des Beirates „Miteinander leben in Vielfalt“ ist es, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger mit

ihren Bedürfnissen und auch mit ihren Ressourcen einbringen können, um gemeinsame Anliegen und Projekte zu bearbeiten und Lösungen zu finden. Diese Ziele konnte mit den Schwerpunkten Kulturen, Demenz, altersgerechte Stadt, Barrierefreiheit, Gemeinwohlzukunft und FrauenLeben erreicht werden. Ich danke hier allen Feldbacherinnen und Feldbachern für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit, für ihr Engagement, ihre Zeit und Kreativität. Nur gemeinsam konnten wir diese Themen bearbeiten, und ich bin sehr stolz darauf, dass wir eine nachhaltig gute Integrationsarbeit leisten konnten. Auch konnten wir eine Broschüre erstellen, einen Demenzratgeber in enger Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes und der Gemeinde herausgegeben sowie etliche Beiratstreffen, Veranstaltungen und Vorträge abhalten. Dafür wurden wir auch von unserem Landeshauptmann im Rahmen von „Zukunftsgemeinde Steiermark – Orte des Miteinanderlebens“ im Jahr 2019 ausgezeichnet. Ich bedanke mich sehr herz-

lich bei allen Bediensteten der Stadtgemeinde Feldbach, die meine Ideen mitgetragen haben, die mich in der Bearbeitung der Themen mit ihren Meinungen und in der Organisation unterstützt haben! Ich danke allen freiwillig und ehrenamtlich tätigen Bürgern, die die Projekte mittragen und unentgeltlich unterstützen!

So wünsche ich uns allen, auch für die Zukunft und gerade in diesen schwierigen Zeiten einer weltweiten Pandemie, ein weiteres gutes „Miteinander leben in Vielfalt“. Zur Zeit stellt Corona jeden Einzelnen von uns vor vielfältigste individuelle Problemsituationen. Zeigen wir gegenseitiges Verständnis, denn wenn wir rücksichtsvoll, wertschätzend und gegenseitig unterstützend miteinander umgehen, werden wir auch gemeinsam vielfältige Lösungen entwickeln können und somit diese Krise gut bewältigen.

Nochmals danke an jeden einzelnen von Ihnen und auch an unseren Bürgermeister, der mir die Gelegenheit gegeben hat, eine mir wichtige Sache für und in der Stadt Feldbach umzusetzen.



## TREFFPUNKT ZENTRUM

**Dienstag, 29. September**  
**Vortrag „Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien“**, Referent: Prim. Dr. Meinrad Lindschinger, Institut für Ernährung und Stoffwechselerkrankungen, **Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

**Dienstag, 13. Oktober**  
**Vortrag „Das Haustier und wir – über das Zusammenleben und die Haltung von Haustieren“**, Referentin: Mag. Katharina Spörk, Tierärztin in Feldbach, **Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

**Dienstag, 3. November**  
**Vortrag „Zahnlos muss nicht sein – wenn ja, was dann?“**, Referenten: Dr. Bernhard und Dr. Birgit Kogler, Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, **Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

# Herausforderung „Nachbarschaft“

Zusammen  
> wohnen <

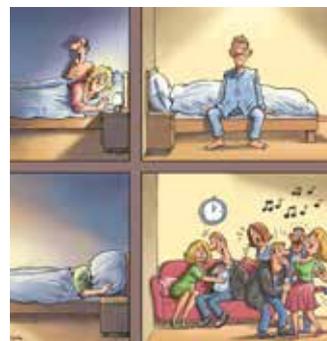
Was tun, wenn der Nachbar stört, zu laut ist oder den Gang verunreinigt hat?  
Wenn es Probleme mit der Nutzung von Allgemeinflächen oder Mülltrennung gibt?

Gerade durch die Nähe in einem Mehrparteienhaus können sich Konflikte in einer Nachbarschaft rasch ausbreiten und die Wohn- und Lebensqualität mindern. Das Servicebüro „zusammen>wohnen<“ bietet dahingehend eine anonyme, neutrale und kostenlose Beratung rund um Themen in der Nachbarschaft an.

Das Servicebüro „zusammen>wohnen<“ ist eine Einrichtung des Landes Steiermark und des Verbandes der gemeinnützigen Bauvereinigungen in der Steiermark.

Die nächste Nachbarschaftssprechstunde findet am 28. September von 14.30-17 Uhr im Startup-Center, Franz-Seiner-Gasse 2, 8330 Feldbach, statt.

Anmeldungen unter Tel.: 0316/8073791 oder [office@zusammenwohnen.steiermark.at](mailto:office@zusammenwohnen.steiermark.at)



## 4. Aktionstag Demenz

Herzliche Einladung: Freitag, 25. September, Taborhof, Feldbach, 14.30 Uhr

Miteinander leben in Vielfalt – Schwerpunkt Demenz und Projekt LEBENDiG – Leben mit Demenz in der Gemeinde laden herzlich zum 4. Aktionstag Demenz ein.

Programm:

- Erinnerungsspaziergänge mit Prof. Johann Schleich „Feldbach einst und heute“
- Führungen im Heimat.Museum im Tabor mit Beatrice Strohmaier

- offenes Singen alter Volkslieder mit Monika Buchgraber
- Lesungen (Stadtbibliothek) im Taborhof
- 19 Uhr, Zentrum: Vortrag zum Thema Füreinander Sorge tragen – Nachbarschaftlich, in der Gemeinde von Assoc. Prof. Mag. Dr. Klaus Wegleitner

Aufgrund der COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen werden die Gruppengrößen beschränkt

und es wird bei den Führungen jeweils zwei Durchgänge geben, im Zentrum gibt es Sitzplatzzuweisungen mit Nummer und Gästeliste.

Es besteht die Möglichkeit, dass nicht gehfähige Menschen mit einer demenziellen Erkrankung am Nachmittag von geschultem Personal der Trägerorganisationen (Rotes Kreuz, Hilfswerk und Volkshilfe) gegen Voranmeldung betreut werden.

Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir um Anmeldung unter Tel.: 03152/2202-303 oder [hauer@feldbach.gv.at](mailto:hauer@feldbach.gv.at).

Herzlich willkommen sind Betroffene mit ihren Angehörigen, sowie am Thema Interessierte.



## Schulungen für ein gutes Leben mit Demenz



■ Sie sind bereits ehrenamtlich für Menschen mit Demenz und deren Angehörige tätig oder möchten das künftig sein? Dann melden Sie sich für die dreistündige Schulung zum **LEBENDiG-Botschafter** am **22.09.2020, 17-20 Uhr, Schloss Stein** in Fehring an. Sie erfahren Wissenswertes zu Demenz und worauf Sie in Gesprächssituationen achten können.

■ Sie sind bei einer **Einsatzorganisation (Feuerwehr, Rettung oder Polizei)** tätig und möchten wissen, wie Sie Menschen mit Vergesslichkeit im Einsatz gut begegnen können? In einer dreistündigen Schulung am **07.10.2020, 17-20 Uhr, Schloss Stein** in Fehring erhalten Sie praktische Tipps dazu.

■ Gutes Service für alle ist bei Ihnen im **Geschäft**, in **Post, Bank** oder im **Bürgerservice**

selbstverständlich? Wie man Menschen mit Vergesslichkeit gut begegnen kann, ist Inhalt dieser Schulung am **05.11.2020, 13-16 Uhr, Schloss Stein** in Fehring – praxisorientiert und kompakt.



**Kontakt & Infos:**

BürgerInnenservice Feldbach, Gabriele Hauer, Tel.: 03152/2202-303, [hauer@feldbach.gv.at](mailto:hauer@feldbach.gv.at) oder [www.feldbach.gv.at/projekt-lebendig-herausforderung-demenz-schulungen-fuer-dienstleister-einsatzkraefte-und-botschafter/](http://www.feldbach.gv.at/projekt-lebendig-herausforderung-demenz-schulungen-fuer-dienstleister-einsatzkraefte-und-botschafter/)

Gefördert durch



[www.gesunde-nachbarschaft.at](http://www.gesunde-nachbarschaft.at)

**ORTSTEIL  
AUERSBACH**



Ortsvorsteher  
GR Markus Wiedner

**Servicestelle:**  
Leiterin:  
Annemarie Luttenberger  
Wetzelsdorf 83  
8330 Feldbach

Tel.: 03152/4115-11  
Fax: 03152/4115-17  
lутtenberger@feldbach.gv.at

**Eltern-Kind-Bildung:**  
Ursula Krotscheck  
Tel.: 03152/4115-12  
krotscheck@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**  
**Di: 8-12 Uhr**  
**Mi: 14-18 Uhr**

**BAUGRUNDSTÜCKE**  
DER STADTGEMEINDE FELDBACH **IN BESTER LAGE**  
**IN WETZELSDORF ZU VERKAUFEN!**

**PREIS: € 25,- je m<sup>2</sup>**

**KONTAKT & INFOS:**  
Tel.: 0664/1622320 oder  
Tel.: 03152/2202-216

**FELDBACH**  
*macht Sinn*

**GUT LEBEN**  
IN DER FÜNFTGRÖSSTEN  
STADT DER STEIERMARK

Die Baugrundstücke befinden sich in einem schönen und ruhigen Gebiet im Ortszentrum von Wetzelsdorf. In unmittelbarer Nähe, bequem zu Fuß zu erreichen, sind der Kindergarten und das Dorfhaus mit der

Vulkanschule und Musik im Vulkan. Für Kinder gibt es einen Abenteuerspielplatz und Freizeitangebote von der Pfadfindergruppe Auersbachtal (einzige Gruppe im Bezirk) und der Jugendfeuerwehr. Für sportliche

Aktivitäten bieten sich der Tennis-, Fußball- und Boccia- platz, und auch Stocksport in der Mehrzweckhalle, an. Die Servicestelle Auersbach und die FF Auersbach sind nur wenige Gehminuten entfernt.

Für Fragen stehen Ihnen Ortsvorsteher GR Markus Wiedner, Tel.: 0664/1622320 oder Alois Eibl/Baurechtsabteilung Mühldorf, Tel.: 03152/2202-216, gerne zur Verfügung.

## Pfadfinder Sommerlager

Da es heuer kein richtiges Sommerlager gab, wurde das Pfadfinderjahr mit einem gemeinsamen Wochenende in der Sandgrube beendet. Die WiWö begaben sich auf eine spannende Schatzsuche, erweiterten die „Wichtelstadt“ am Sandhügel und bastelten fleißig. Die GuSp waren schwimmen, beschäftigten sich mit Knoten und

hatten einen Filmabend mit Übernachtung am Programm. Die CaEx lieferten sich mit den RaRo ein hitziges Paintball-Battle in Gnas und haben sich Unterstände gebaut, die auch dem Regen in der Nacht Stand hielten. Gemeinsame Aktivitäten aller Stufen waren Capture the Flag, Lagerfeuer, Steckerlbrot und die alljährliche Mutprobe.



## „Natur im Garten“-Plakette

Eine „Natur im Garten“-Plakette gab es im Juli für Renate und Gerhard Krumberger in Auersbach. Der Weg zur Plakette für Ihren Garten: Verzicht auf chemisch-syn-

thetische Pestizide, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger und Verzicht auf Torf. So stellt man sich einen privaten Garten, ob groß oder klein, ohnehin vor.

**Infos:**  
Susis Garten, Susi Pammer,  
Auersbach 112, 8330 Feld-  
bach, Tel.: 0664/6425497



## 20 Sieger beim Kinderfischen der Fischereigemeinschaft Gniebing

Am 12. Juli fand das erste von zwei Kinderfischen der Fischereigemeinschaft Gniebing in Unterweißenbach statt. Angemeldet konnten aufgrund der Coro-

na-Schutzmaßnahmen nur 20 Kinder werden. Diese hatten allerdings beste Bedingungen und alle konnten sich über zumindest einen Fang freuen. Somit war es ein Er-

folgerlebnis, nicht nur für die Kinder, sondern auch für alle Mitwirkenden des Vereins, die mit den strahlenden Blicken der Kinder belohnt wurden.



ORTSTEIL

**GNIEBING-  
WEISSENBACH**

Ortsvorsteher Fin.Ref.  
Manfred Promitzer

**Servicestelle:**

Leiterin: Gabriele Hauer  
Gniebing 148  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/2551-0  
Fax: 03152/2551-6  
hauer@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**

**Do und Fr: 8-12 Uhr**

## „Brauchtumsverein Alm“ errichtete Statue des Heiligen Franziskus

Der „Brauchtumsverein Alm“ errichtete einen Platz für Zusammenkünfte auf der „Alm“ in Unterweißenbach, von dem aus man einen schönen Blick über die Neue Stadt Feldbach genießen kann. Nun ist dieser

liebevoll gestaltete Vereinstreffpunkt durch die Initiative von Obmann Franz Praßl um ein Kulturjuwel bereichert worden. Die Künstlerin Mag. Roswitha Dautermann gestaltete im Auftrag des Vereins

eine 70 cm hohe Statue des Heiligen Franz von Assisi, auch Heiliger Franziskus genannt. Sie ruht, durch eine geschmackvoll gestaltete Ummantelung vor der Witterung geschützt, auf einer, von

den Steirischen Basaltwerken zur Verfügung gestellten Basalt-Stele. Beim Einweihungsfest Anfang August wurde die Statue im Beisein von Bgm. Ing. Josef Ober, Ortsvorsteher Fin.Ref. Manfred Promitzer, Gästen und Vereinsmitgliedern feierlich von Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann eingeweiht. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche Feldbach zugute. Der Platz mit Wassertrinkgelegenheit ist einen Besuch wert. Wanderern und Spaziergängern wird die Gelegenheit zum Verweilen und In-sich-gehen geboten.

*Bgm. Ing. Josef Ober und Ortsvorsteher Fin.Ref. Manfred Promitzer gratulierten Obmann Franz Praßl und den Mitgliedern des Brauchtumsverein Alm sowie der Künstlerin Mag. Roswitha Dautermann zur Neugestaltung des Platzes.*



ORTSTEIL

**GOSENDORF**



Ortsvorsteher  
GR Helmut Marbler

**Servicestelle:**

Leiterin: Evelyn Vollstuber  
Gossendorf 7  
8330 Feldbach  
Tel.: 03159/2967  
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteiverkehr:**

**Di und Fr: 8-12 Uhr**

## Wallfahrermesse in der Maria-Hilf Kapelle

Zahlreiche Besucher kamen am 15. August anlässlich des Maria-Himmelfahrt-Feiertags zur Wallfahrermesse nach Gossendorf. Organisiert wurde die Messe vom Pfarrgemeinderatsteam. Das Pfarrgemeinderatsteam bedankt sich für diese traditionelle Messe bei allen Mithelfenden, sowie bei Pfarrer Dr. Charles aus Deutschland, der, wie jedes Jahr, zu Besuch kam und die Messe tatkräftig mitgestaltete.



## Frühstücken mit den Senioren beim Dorfwirt

Das Seniorenfrühstück des Seniorenbundes Gossendorf fand heuer aufgrund der vorherrschenden Corona-Situation im August statt. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, an diesem Vormittag Geburtstagsgratulationen der Mitglieder nachzuholen. Da-

runter auch der 90. Geburtstag von Anna Leitgeb, der 91. Geburtstag von Markus Fürntratt und weitere runde Geburtstage. Ortsvorsteher GR Helmut Marbler überbrachte im Namen der Stadtgemeinde Feldbach die herzlichsten Glückwünsche.



(v.l.n.r.): Anna Leitgeb, Seniorenbundobmann Ortsgruppe Gossendorf Josef Neuherz, Markus Fürntratt und Ortsvorsteher GR Helmut Marbler

## Ratschen und Tratschen mit den „G3“

Im Zuge des Sommerprogramms des Tourismus- und Verschönerungsvereins Gossendorf fand erstmalig die Veranstaltung „Ratschen und Tratschen“ mit den drei

Winzern „G3“ beim Bauernhof Schober statt. Weinliebhaber und Besucher wurden vom Gossendorfer Rinderbauern Reinhard Schober kulinarisch verwöhnt.



Zahlreiche Besucher genossen die ausgezeichnete Kulinarik und die köstlichen Weine der Winzer „G3“.

## Gemeindefeiertag und Rüsthaussegnung

Am 21. Juli wurde im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Ortsbewohner der Gemeindefeiertag in Leitersdorf gefeiert. Aufgrund der Corona-Krise musste die, für Anfang Juli geplante, Einweihungsfeier des neuen Rüsthauses und der Servicestelle bis auf weiteres abgesagt werden. Um das neue Einsatzzentrum vorab einmal auch offiziell seiner Bestimmung zu übergeben, segnete Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann das, mit großer Unterstützung durch die Neue Stadt Feldbach und über 4.000 geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden der Feuerwehrkameraden im letzten Jahre errichtete, neue Gebäude. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche

Segnung von der Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Gossendorf. Im Anschluss luden die FF Leitersdorf, das Pfarrgemeinderatsteam Lei-

tersdorf, der Kapellenausschuss und die Neue Stadt Feldbach zu einem gemütlichen Beisammensein und einer Agape ein.



(v.l.n.r.): ABI Ing. Hannes Halbedl, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Johann Weixler-Suppan, HBI Werner Vas, Ortsvorsteher GR Christoph Langer, OBI Leonhard Neuherz, Bgm. Ing. Josef Ober, Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann und Servicestellenleiterin Evelyn Vollstuber

## E-Bike Schulung für Senioren

Unter der Leitung des Landessportreferenten Johann Ostermann fand beim KOMM-Zentrum für die Seniorenbund-Mitglieder im Bezirk Feldbach eine Schulung über das Radfahren mit dem E-Bike statt. Ein großer Dank gilt dem Veranstalter und den Vortragenden.



Zahlreiche Mitglieder nahmen an der kostenlosen Veranstaltung teil.

## Kinderspielplatz – Beschädigungen/Verschmutzungen

In der Vergangenheit ist es öfters zu Beschädigungen und Verunreinigungen auf den Spielplätzen gekommen. Aus diesem Grund wird gebeten, dass alle Besucher der

Spielplätze den anfallenden Abfall in die dafür vorgesehenen Müllbehälter werfen und etwaige Beschädigungen bzw. Beobachtungen umgehend in der Servicestelle melden.



ORTSTEIL

LEITERSDORF

Ortsvorsteher  
GR Christoph Langer

**Servicestelle:**

Leiterin: Evelyn Vollstuber  
Leitersdorf 174  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/5262,  
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**

**Di: 14-18 Uhr  
Do: 8-12 Uhr**

## Gaudi-Mehrkampf

Am 22. August veranstaltete das Café Vida den 1. Gaudi-Mehrkampf vor dem KOMM-Zentrum. Die Teilnehmer konnten sich beim Gummistiefel-Zielwerfen, Melken und bei vielen weiteren Bewerben miteinander messen. Bei dieser Gaudi-Veranstaltung gingen „die Langers“, Matthias und Josef Langer, als Siegermannschaft hervor.



Die Sieger Matthias und Josef Langer mit Veranstalter Stefan Höber und GR Alexandra Flaßner



**ORTSTEIL  
MÜHLDORF**

Ortsvorsteherin  
StR Sonja Skalnik

**Servicestelle:**

Leiter: Alois Eibl  
Mühldorf 165  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/2202-216  
Fax: 03152/2202-219  
eibl@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:  
Mo-Fr: 8-12 Uhr**

## Weinbergschießen

Im August fand unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen das 10. Weinbergschießen des SV Obergiem bei der Zufahrtsstraße des Buschenschank Suppan statt. Unter den über 100 Teilnehmern ging auch StR Sonja Skalnik mit ihrer Damenmannschaft an den Start. Bgm. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Mag. Robert Trummer, BA MA und StR Sonja Skalnik gratulierten bei der Siegerehrung zu den herausragenden Leistungen der einzelnen Teilnehmer und zur gelungenen Durchführung der Veranstaltung.



Die Ergebnisliste finden Sie auf der Facebook-Seite des SV Obergiem.

## Straßenstockturnier in Mühldorf

Das Gasthaus Amschl veranstaltete im August ein Straßenstockturnier. Unter der Turnierleitung von Josef Hackl wurde in unzähligen spannenden Partien die beste Stocksportmannschaft ermittelt. Den 1. Platz konnte die Mannschaft des ESV Oedt gewinnen, 2. wurde die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf und

den ausgezeichneten 3. Platz konnte die Mannschaft des VOCM Mühldorf erzielen. Die weiteren Platzierungen erhielten schöne Warenpreise für die Teilnahme am Turnier.

*Vertreter der Stadtgemeinde Feldbach, Andreas Amschl und Josef Hackl gratulierten der Siegermannschaft des ESV Oedt.*



## Erster Imkerstammtisch in Oedt

Die Imker trafen sich für anregende Gespräche und zum gemeinsamen Austausch beim ersten Imkerstammtisch in der Imkerei Rauch in Oedt. Obmann Alois Rauch freute sich, neben zahlreichen Imkerkollegen auch Tierarzt Dr. Alois Hütter, Imkermeister und Ortsgruppenobmann von Straden, begrüßen zu dürfen, der im Anschluss einen Vortrag zur totalen Brutentnahme, einer alternativen Methode zur Varroamilbenbekämpfung bei Bienen, hielt.

Danach zog Obmann Alois Rauch Bilanz über ein bisher durchschnittliches Bienenjahr. Nach einer sehr guten Blütenhonigernte hatten die Imker der Region mit einem totalen Ausfall beim Waldhonig zu kämpfen. „Aufgrund des kühlen und regnerischen Wetters Anfang Juni konnte sich der Honigtauerzeuger nicht entwickeln“, erklärte Obmann Alois Rauch. Nun hoffen die Imker mit der Kastanien- und Lindenblüte noch auf einen reichen Honig-

ertrag. Stolz zeigte sich der Vereinsobmann Alois Rauch auch über die diesjährige Bienenweiden-Aktion. 100 Hektar konnten heuer in der

Südoststeiermark durch die vor zwei Jahren ins Leben gerufene Aktion „Biene trifft Vulkanlandschwein“ gesät werden.



Vortragender Dr. Alois Hütter mit den zahlreichen Mitgliedern des Bienenzuchtvereins

# JHV des Bauernbund Raabau

Bei der Jahreshauptversammlung des Bauernbundes Raabau mit Neuwahl des Vorstandes wurden Christoph Krenn als Obmann, Ortsvorsteher GR Karl Kaufmann als Obmann-Stv., Rupert Gsöls als Kassier, Franz Uller als Schriftführer und ÖKR Ing. Sepp Kaufmann als Vorstandsmitglied in ihren Funktionen bestätigt. LAbg. Franz Fartek, der die Wahl durchführte, wünschte dem neuen Vorstand viel Energie und Freude bei der Arbeit für die kommende Funktionsperiode. Anschließend berichtete er über das neue Investiti-

onspaket für landwirtschaftliche Betriebe, über das Forst-Invest-Programm, über Neuerungen bei Sozialversicherung und Regionalprogramm, über die Wichtigkeit der Herkunftskennzeichnung

in der Gastronomie sowie über Klimaschutz durch die Landwirtschaft. Zum Abschluss wurden Mitglieder für ihre langjährigen Mitgliedschaften geehrt und zu runden Geburtstagen gratuliert.



## ORTSTEIL RAABAU

Ortsvorsteher  
GR Karl Kaufmann

### Servicestelle:

Leiterin: Daniela Bratschitz  
Raabau 145  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/5314  
Fax: 03152/5314-4  
d.bratschitz@feldbach.gv.at

### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Mi: 8-12 Uhr

## Goldene Hochzeit

Franz und Christine Lorenzer feierten ihr 50-jähriges Ehejubiläum in einer feierlich zelebrierten Hl. Messe mit Pfarrer Mag. Rainer Parzmair und ihrer Familie. Sie bedanken sich herzlich für die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit bei Bgm. Ing. Josef Ober, Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann, dem Pfarrgemeinderat sowie bei Freunden und Nachbarn.



## Segnung des Huberkreuzes

Im Rahmen des „Raabauer Gemeindefeiertages“, der zu Maria Himmelfahrt gefeiert wird, wurde auch das neu renovierte Huberkreuz gesegnet. Das Kreuz, das sich gegenüber der Kapelle bei Karl Huber auf einem großen Baum befand, der im Zuge der umfassenden Sanierung der Landesstraße und der Neuanlage des Radweges entfernt wurde, befindet sich jetzt auf öffentlichem Grund unmittelbar daneben. Die Kreuzsegnung und die Hl. Messe im Anschluss wurde von

Pfarrer Mag. Rainer Parzmair zelebriert und von der Raabauer Holz&Blech Musik musikalisch umrahmt.



## Feuerlöscher-Überprüfung

Am 8. August veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Raabau die jährliche Feuerlöscherüberprüfung. An diesem Tag hatten die Gemeindeglieder die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher durch die Firma Weinrauch fachmännisch überprüfen und warten zu lassen. Dieses Angebot nahmen zahlreiche Raabauer in Anspruch

und konnten den Tag beim gemütlichen Woazbraten ausklingen lassen.





# FELDBACH

DIE KULTURSTADT



## Unser Ziel: Inspiration des Lebens

#KulturFeldbach

## Feldbacher Sommerspiele 2020

Die Feldbacher Sommerspiele fanden heuer von 15. Juli bis 14. August statt. Angesetzt waren 10 kleine, aber umso feinere Veranstaltungen mit viel lokalem Colorit, allesamt bei freiem Eintritt zu genießen. Die Open Air-Bühne am Kirchenplatz „funktionierte“ witterungsbedingt leider nur drei Mal, umso beeindruckender waren die dortigen Auführungen von Vea Kaiser und Trio Chardonnay, das Sommerkino mit der jüngsten, erfolg-

reichen Produktion von Oliver Haas – Marlene, und die spontan arrangierte Co-Produktion von Doris Buche-Reisinger (Tanz), Karola Sakotnik (Stimme) und Ernesto Grieshofer (Klänge). Im Zentrum lieferten Trijazz+ mit Charlie Weiß, Cantus mit Sascha Krobath, Gregor Hernach und Co. sowie die jungen „Local Heros“ Cradle Trio mit EAV-Legende Kurt Keinrath große Musik von Jazz über „Modern Brass“ bis Blues ab. Eine ganz spezielle, subtile

und mit viel feinem Humor gewürzte Version des „Don Quijote“ bot die Showbär-Company. Beeindruckend gerieten die Auftritte der Jung-Kabarettisten David Scheid und Elli Bauer, die sich beide eher als wortgewaltige Erzähler denn als „Schenkelklopfer“ hervorragend einführten. Die Raabauer Jung-Literatin Teresa Kirchengast stellte ihr kürzlich erschienenes Erstwerk „Schwarze Schafe“ vor, Ernst Jurecek las seinen erfolgrei-

chen Feldbach-Krimi und Auszüge aus seinem Buch „Einzelhaft und Massenhaft“. Die Musik an diesem Abend kam von Werner Poglits und Magdalena und Johanna Krainer. Die Ausstellung „Affus II“ von Karl Karner in der Kunsthalle war von 01.08. bis 13.09. zu sehen. Der Raabauer Künstler von beeindruckendem Format präsentierte eine bestens gelungene und für sein Schaffen repräsentative Werkschau aus mehreren Serien.



# Spuren in der Stadt – Eine Ausstellung im öffentlichen Raum

Im öffentlichen Raum finden sich eine ganze Reihe von Bauwerken, Wandgestaltungen, Reliefs, Statuen, Szenarien, Kunstwerken und ähnlichen markanten Dingen. Sie alle erzählen besondere Geschichten, unsere Geschichten. Die Ausstellung im Stadtzentrum Feldbach beabsichtigt, diese Zeichen präsent zu machen bzw. wieder in Erinnerung zu bringen, um auf ihre Existenz und auf ihre Bedeutung hinzuweisen.

Alle Besucher sind herzlich eingeladen, sich wieder einmal, oder gar erstmalig, auf die Suche nach diesen „Spuren in der Stadt“ zu begeben, und ein wenig tiefer in deren Bedeutung und damit in das Wesen von Feldbach einzutauchen.

Die Ausstellung am Hauptplatz ist bis zum 4.10.2020 zu sehen.

Infos finden Sie unter [www.feldbach.gv.at/spuren-in-der-stadt](http://www.feldbach.gv.at/spuren-in-der-stadt).



(v.l.n.r.): Andrea Meyer, Kulturreferent Dr. Michael Mehsner, Bgm. Ing. Josef Ober und Florian Puchas



- 1 ALTES DUSCHHAUS bei der Clement-Wehr
- 2 SPRAY-BILD „FISCH“ VON NYCHOS am Objekt Brückenkopfgasse 6
- 3 FLUSSLANDSCHAFT AN DER RAAB Rudolfsbrücke bis Franz-Josef-Brücke
- 4 STATUE DES HL. NEPOMUK Franz-Josef-Brücke
- 5 WANDRELIEF „WIEDERAUFBAU“ VON STEFAN MAITZ D.Ä. am Conrad-von-Hötzendorf-Platz 2
- 6 RELIEF VON RICHARD KRISCHE am Busbahnhof Feldbach
- 7 DER KIRCHTURM neben der Stadtpfarrkirche
- 8 PIETA VON ALOIS PAYER in der Stadtpfarrkirche
- 9 STATUE DES HL. LEONHARD Giebelnische auf der Stadtpfarrkirche
- 10 INITIALEN „J.H.“ / JOSEFINE HOLD Villa Hold, Kirchenplatz 4
- 11 DER FISCH-BRUNNEN am Kirchenplatz
- 12 DIE RAAB-STATUE am Kirchenplatz
- 13 STELE „SENSIBLE KRAFT“ VON LUDWIG HAAS neben dem Haus Hauptplatz 1
- 14 FLUSSBRUNNEN / ALTER MARKTBRUNNEN am Hauptplatz
- 15 DIE MARIENSÄULE am Hauptplatz
- 16 DER STEINERNE METZEN vor dem Rathaus
- 17 RELIEF FRANZ SEINER am Haus Hauptplatz 11
- 18 RELIEF JOSEPH VON HAMMER-PURGSTALL am Anfang der Hammer-Purgstall-Gasse
- 19 EUROPA-GEDENKSTEIN am Max-Wratschgo-Europaplatz
- 20 INSCRIFTEN BEIM ALTEN SCHULGEBÄUDE in der NMS/SMS Feldbach
- 21 AUGUST-LAFER-WEG zwischen der Ringstraße und dem Torplatz
- 22 ENSEMBLE VON ALEXANDER SILVERI am Gebäude der BH Südoststeiermark
- 23 FELDBACHER ZWIEBACK UND SOLETTI Ecke Bismarckstraße/Schillerstraße
- 24 DAS UNGARTOR im Gasthaus Kleinmeier
- 25 DIE BÜRGERMEISTERGEDÄCHNISSTÄTTE am Stadtfriedhof Feldbach
- 26 DIE BASTEI-SÄULE in der Ungarstraße
- 27 FASSADENGESTALTUNG ERZHERZOG JOHANN bei der Landesberufsschule Feldbach
- 28 EINSCHUSSLÖCHER beim Städtischen Wasserwerk

## Erzählcafé im Tabor

Freitag, 16. Oktober 2020, 18 Uhr, Heimat.Museum im Tabor, Feldbach  
Thema: „Bevor der Krieg zu Ende war – Die Region Feldbach in den letzten Kriegsmonaten 1944/1945“

Die „Initiative Aufarbeiten und Gedenken – AuGe“ und das Heimat.Museum im Tabor veranstalten eine Diskussionsveranstaltung zu den letzten Kriegsmonaten in Feldbach und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen dabei der Bau des Südostwalls sowie die auch damit in Verbindung stehenden Todesmärsche ungarisch-jüdischer Zwangsarbeiter, im Zuge dessen es zu von den Nationalsozialisten verübten Endphaseverbrechen kam. Thematisiert werden soll auch, inwiefern es eine Erinnerungskultur zu

diesen Ereignissen gibt. Nach einer Einführung in die Geschehnisse ist der Hauptteil des Abends als moderierter Diskurs geplant, zu dem wir Zeitzeugen, Historiker, Pädagogen u.a. Personen, die sich mit der Geschichte der Region befassen oder dafür interessieren, einladen.



Aufarbeiten  
**AUGE**  
Gedenken

**Kontakt:**

Wolfgang Brossmann, „AuGe“, Tel.: 0681/20466311, wolfgang.brossmann@gmail.com bzw. Thomas Stoppacher, Heimat.Museum im Tabor, Tel.: 0664/4781966, thomas.stoppacher@uni-graz.at

## Büchertipp

**Südoststeiermark – Steirisches Vulkanland**  
von Kurt Deutschmann  
Preis: € 24,-



**FELDBACH – Ein Portrait der Neuen Stadt Feldbach**  
Preis: € 20,-



Die Bücher sind im Stadttamt Feldbach erhältlich.

FELDBACH

DIE KULTURSTADT

www.feldbach.gv.at

# Nebel reißen

FESTIVAL für Theater, Literatur und mehr

Mi., 18. November 2020  
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Do., 19. November 2020  
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Fr., 20. November 2020  
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

KARL MARKOVICS &  
OÖ CONCERT SCHRAMMELN  
"Der verlogene Heurige &  
andere Kalamitäten"

Musikalische Geschichten vom Essen,  
Trinken und Schlechtsein



HANNES GLANZ &  
DER KERNÖLBOTSCHAFTER  
"Jubiläumsabend"

Fünf satirische Jahre  
in der Heimat



PREISVERLEIHUNG & LESUNG  
"Literaturwettbewerb der Stadt  
Feldbach 2020"

Gold

Lesung der prämierten Texte  
zum Thema "Gold"



KARTEN & INFOS: Kulturbüro, Kirchenplatz 2, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-310, kultur@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at

## Ausstellungseröffnung „von früh bis spät“

Freitag, 2. Oktober, Kunsthalle, 19.30 Uhr

Das Künstlerehepaar Stefan und Gerti Maitz aus Fehring stellt vom 3. Oktober bis 1. November seine Arbeiten in der Kunsthalle Feldbach aus. Unter dem

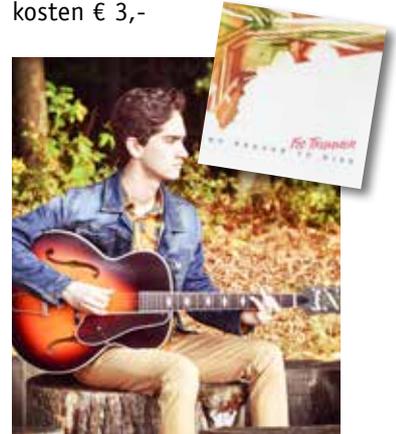
Titel „von früh bis spät“ zeigen sie eine Art Retrospektive auf frühe und aktuelle Arbeiten aus dem gemeinsamen Atelier. Infos: [www.artwerkstatt.at](http://www.artwerkstatt.at)



## „No Reason To Hide“ von Florian Trummer

Nach zweieinhalb Jahren musikalischer Arbeit präsentiert der junge Feldbacher Musiker Florian Trummer sein erstes Solo-Album mit dem Titel „No Reason To Hide“. Zu hören sind Eigenkompositionen, die sich in den letzten drei bis vier Jahren angesammelt haben. Eine Mischung aus den Stilen Blues und Singer-Songwriter beschreibt die Musik am besten, allerdings kann man auch Elemente aus Pop und Jazz vernehmen. Aufgenommen und gemischt wurde das Album von Hans-Peter Kirbisser im „Mill Village Studio“. Für das Mastering ist Stefan Kainz vom „Plattenwerk“ verantwortlich, die wunderschöne Zeichnung für das Cover stammt von

Leon Spiegl, designed von Josef Pfister. Veröffentlicht wird das Album auf dem Label „Velwinbach Records“. Das Album ist als CD und auf allen Streaming-Plattformen erhältlich. CD-Bestellungen per Mail an [flo.trummer@gmail.com](mailto:flo.trummer@gmail.com); Preis: € 15,-, Versandkosten € 3,-



## ARTE NOAH Award 2020 – Preisträger stehen fest

Die Stadtgemeinde Feldbach hat gemeinsam mit dem Tierschutzverein ARTE NOAH – Kunst hilft Tieren in Not bereits zum 3. Mal zu einer Einreichung für die Nachwuchs-Kunstszene eingeladen. Die Ausschreibung richtete sich an Nachwuchskünstler, die in den Bereichen angewandte und bildende Kunst, Fotografie, Karikatur oder Comics tätig sind. 35 Kunstwerke zum Thema „Leben“ wurden eingereicht und von einer Fachjury beurteilt.

Die sehr verdienten Preisträger (in alphabetischer Reihenfolge) sind: Sarah Bracic/Graz, Priv.-Doz. Mag. Dr. Nassim Ghaffari/Graz, Dr. Heidrun Karlic/Wien, Christine Kipper/Graz, Sarah Konjic/Fehring, Günther Linshalm/Feldbach,

Paul Nestelberger/Feldbach, Traude Pirker/Judenburg, Helga Rakowitz/Spielberg, Mag. Michael Schmidt/Jennersdorf und Inge Stornig/Weißkirchen. Die tatsächliche Reihung bleibt bis zur Preisverleihung geheim.

Die Stadtgemeinde Feldbach gratuliert schon jetzt allen Preisträgern sehr herzlich zu

ihren großartigen Leistungen!

Die Preisverleihung findet im Zuge der Vernissage der großen ARTE NOAH Charity-Verkaufsausstellung in der Kunsthalle in Feldbach am 13. November 2020, 19.30 Uhr, statt!



Die hochkarätig besetzte Fachjury und Vertreter von ARTE NOAH bei der Jurysitzung: (v.l.n.r.) Mag. Wolfgang Wiedner, Kulturreferent Dr. Michael Mehsner, Galerist Gerhard Sommer, ARTE NOAH-Obmann Ludwig Haas, Gaby Haas, Peter Ruhso, Tina Kaufmann, Christian Ruschitzka, Bgm. Ing. Josef Ober und Mag. Joachim Nagy (nicht am Bild: Carina Hödl, MSc und Silvia Nagy)

# Veranstaltungen

„Das Gute liegt so nah!“  
**BAUERNMARKT  
 FELDBACH**  
**JEDEN SAMSTAG**  
 vor der Trafik, Hauptplatz, Feldbach,  
 7.30-11.30 Uhr

**FELDBACH**

**Mittwoch, 16. September**  
**Stammtisch für Pflegende Angehörige,**  
**Begegnungsraum, Grazer Straße 2**  
**(Grazer Tor), Feldbach, 18.30 Uhr**

**Samstag, 19. September**  
**Fairtrade am Bauernmarkt - Wir laden**  
**alle, ob Groß ob Klein, zum Informations-**  
**stand am Feldbacher Bauernmarkt ein.**  
**Hauptplatz, Feldbach, 7.30-11.30 Uhr**

**feldbacher stadtgeflüster -**  
**„Die Tritsch-Tratsch-Party“ in Feldbach**  
**mit Entertainer Erich Rath**  
**Auftritt Christa Fartek: 10.30 und 14 Uhr,**  
**café jörg wolf, Feldbach, 9-17 Uhr**

**Dienstag, 22. September**  
**Europäische Mobilitätswoche**  
**„Klimafreundliche Mobilität für alle“,**  
**Klima-Quizrad mit tollen Preisen, Fahrrad-**  
**reparaturen, gratis Fahrradregistrierung**  
**und Infoständen, vor dem Rathaus,**  
**Feldbach, 9-12 Uhr**

**Donnerstag, 24. September**  
**Treffpunkt Feldbacher Kirtag „Rupert“,**  
**Hauptplatz, Feldbach, 7.30 Uhr**

**Mitmachkonzert für Kinder und (Groß-)**  
**Eltern mit Kinderliedermacher Bernhard**  
**Fibich, Zentrum, Feldbach, 16 Uhr**

**Freitag, 25. September**  
**Aktion „Gratis-Sandsäcke“, Bauhof,**  
**Feldbach, 14-17 Uhr**

**4. Aktionstag „Demenz“, Erinnerung-**  
**spaziergänge mit Prof. Johann Schleich,**  
**Führungen im Museum im Tabor, Lesun-**  
**gen, Offenes Singen alter Volkslieder,**  
**Anmeldung unter Tel.: 03152/2202-303**  
**oder hauer@feldbach.gv.at, Taborhof,**  
**Feldbach, 14.30 Uhr**

**Literaturtreff mit Mag. Werner Kölldorfer,**  
**Thema: „Liebe in der Literatur“,**  
**Stadtbibliothek, Feldbach, 18 Uhr**

**4. Aktionstag „Demenz“**  
**Vortrag von Dr. Klaus Wegleitner zum**  
**Thema Sorgenetz - Sorgekultur**  
**Anmeldung unter Tel.: 03152/2202-303**  
**oder hauer@feldbach.gv.at, Zentrum,**  
**Feldbach, 19 Uhr**

**Samstag, 26. September**  
**Aktion „Gratis-Sandsäcke“, Bauhof,**  
**Feldbach, 9-12 Uhr**

**Montag, 28. September**  
**Nachbarschaftssprechstunde**  
**„Herausforderung Nachbarschaft“,**  
**Startup Center, Feldbach, 14.30-17 Uhr**

**Dienstag, 29. September**  
**Treffpunkt Zentrum**  
**Vortrag „Lebensmittelunverträglich-**  
**keiten und Allergien“, Referent: Prim.**  
**Dr. Meinrad Lindschinger, Institut für**  
**Ernährung und Stoffwechselerkrankungen,**  
**Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

**Freitag, 2. Oktober**  
**Vernissage der Ausstellung „von früh**  
**bis spät“ von Stefan und Gerti Maitz**  
**Ausstellungsdauer: 03.10.-01.11.2020,**  
**Di-So 11-17 Uhr, Kunsthalle, Feldbach,**  
**19.30 Uhr**

**Samstag, 3. und Sonntag, 4. Oktober**  
**Autoschau, Präsentation der neuen**  
**Modelle, Eröffnung des Gebrauchtwagen-**  
**platzes, Sonderaktionen uvm., Autohaus**  
**UITZ, Feldbach, 9 Uhr**

**Sonntag, 4. Oktober**  
**Südoststeirische Hochzeitsmesse,**  
**40 heimische Hochzeitsdienstleister**  
**zeigen ihr Potential, Zentrum, Feldbach,**  
**10-17 Uhr**

**Dienstag, 6. Oktober**  
**JAZZ LIEBE LJUBEZEN**  
**Ed Luis & his Jazzpassengers feat. Kire**  
**Kuzmanov „A Tribute to Charlie Bird Par-**  
**ker“, Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Donnerstag, 8. Oktober**  
**Behindertenberatung von A bis Z**  
**BH, Feldbach, 11-12.30 Uhr**

**Samstag, 10. Oktober**  
**Kabarett mit Omar Sarsam „Herzalarm“,**  
**Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Sonntag, 11. Oktober**  
**JAZZ LIEBE LJUBEZEN**  
**Roland Hanslmeier 5tet „Polaroid“,**  
**Zentrum, Feldbach, 17 Uhr**

**Montag, 12. Oktober**  
**Lesung mit Konstantin Wecker,**  
**Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Dienstag, 13. Oktober**  
**Treffpunkt Zentrum**  
**Vortrag „Das Haustier und wir – über**  
**das Zusammenleben und die Haltung**  
**von Haustieren“, Referentin: Mag.**  
**Katharina Spörk, Tierärztin in Feldbach,**  
**Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

**Freitag, 16. Oktober**  
**Erzählcafé im Tabor „Bevor der Krieg zu**  
**Ende war – Die Region Feldbach in den**  
**letzten Kriegsmonaten 1944/1945“, Hei-**  
**mat.Museum im Tabor, Feldbach, 18 Uhr**

**Mittwoch, 21. Oktober**  
**Stammtisch für Pflegende Angehörige,**  
**Begegnungsraum, Grazer Straße 2**  
**(Grazer Tor), Feldbach, 18.30 Uhr**

**Samstag, 24. Oktober**  
**JAZZ LIEBE LJUBEZEN**  
**Mela Marie Spaemann & Christian Bakanic**  
**„Metamorphosis“, Zentrum, Feldbach,**  
**19.30 Uhr**

**Montag, 26. Oktober**  
**Buchpräsentation „Als Hugo in den**  
**Himmel fiel“ von Silvia Nagy,**  
**Vorplatz Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**  
*(bei Schlechtwetter im Zentrum)*

**Donnerstag, 29. Oktober**

**Vortrag „Trennung, Trauer, Abschied -**  
**wie Kinder damit umgehen“,**  
**Referent: Dr. Jan-Uwe Rogge,**  
**Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Dienstag, 3. November**  
**Treffpunkt Zentrum**  
**Vortrag „Zahnlos muss nicht sein –**  
**wenn ja, was dann?“, Referenten:**  
**Dr. Bernhard und Dr. Birgit Kogler,**  
**Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kiefer-**  
**heilkunde, Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

**Freitag, 6. November**

**Treffpunkt Feldbacher Kirtag „Leonhard“, Hauptplatz, Feldbach, 7.30 Uhr**

**Dienstag, 10. November**

**JAZZ LIEBE LJUBEZEN**

Frank Hoffmann & MG3, „All the things we are - Ein Leben aus Jazz“, **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**



**Donnerstag, 12. November**

**Behindertenberatung von A bis Z BH, Feldbach, 11-12.30 Uhr**

**Freitag, 13. November**

**5. ARTE NOAH Charity-Verkaufsausstellung**

mit nationalen und internationalen Größen der Kunst und Preisverleihung des 3. ARTE NOAH Awards für Nachwuchskünstler, **Kunsthalle, Feldbach, 19.30 Uhr**



**Mittwoch, 18. November**

**Stammtisch für Pflegende Angehörige, Begegnungsraum, Grazer Straße 2 (Grazer Tor), Feldbach, 18.30 Uhr**

**Nebel reißen - Festival für Theater, Literatur und mehr**

Karl Markovics & OÖ Concert Schrammeln, „Der verlogene Heurige & andere Kalamitäten“, **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**



**Donnerstag, 19. November**

**Nebel reißen - Festival für Theater, Literatur und mehr**  
Hannes Glanz & der Kernölbotschafter, „Jubiläumsabend“, **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**



**Freitag, 20. November**

**Nebel reißen - Festival für Theater, Literatur und mehr**  
Preisverleihung & Lesung, „Literaturwettbewerb der Stadt Feldbach 2020“ – Gold, **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**



# FELDBACH

DIE KULTURSTADT

## AUERSBACH

**Freitag, 18. September**

**Pfadfinder Startfest**  
der Pfadfindergruppe Auersbachtal, **Sandgrube, Auersbach, 16-18 Uhr**

## GNIEBING-WEISSENBACH

**Dienstag, 29. September**

**Tanzkurs für Anfänger**, Kummer-Meine  
Tanzschule, [www.meine-tanzschule.at](http://www.meine-tanzschule.at),  
**GH Schwarz, Paurach, 19-20.30 Uhr**

**Sonntag, 25. Oktober**

**Tanzkurs für Anfänger**, Kummer-Meine  
Tanzschule, [www.meine-tanzschule.at](http://www.meine-tanzschule.at),  
**GH Schwarz, Paurach, 19-20.30 Uhr**

**Montag, 26. Oktober**

**Kastanien- und Sturm-Picknick**  
des USFC Gniebing mit Fußballspiel  
„Alt gegen Jung“ ab 15 Uhr, **Sportanlage, Gniebing, 14 Uhr**

## GOSENDORF

**Samstag, 19. September**

**Erstkommunion** mit feierlicher Messe  
**Einzug vom Dorfplatz, Gossendorf, 9.30 Uhr**

**Sonntag, 11. Oktober**

**Erntedankfest, Dorfplatz, Gossendorf, 10 Uhr**

**Kastanienbrötchen am Kulmberg**  
mit musikalischer Umrahmung,  
**Kulmberhof, 14 Uhr**

## LEITERSDORF

**Samstag, 10. Oktober**

**Fetzenmarkt der FF Leitersdorf**  
am Gelände des neuen Rüsthauses,  
**Leitersdorf, 7-12 Uhr**

## MÜHLSDORF

**Mittwoch, 16. September**

**Flohmarkt des ESV Oedt,**  
**Stocksporthalle, Oedt, 18-21 Uhr**

**Freitag, 18. bis Sonntag, 20. September**

**Fetzenmarkt des ESV Oedt,**  
**Stocksporthalle Oedt, Fr 15-19 Uhr,**  
**Sa 7-17 Uhr, So 8-12 Uhr**

**Donnerstag, 24. September**

**Kulinarisch-Literarischer-Abend,**  
weiterer Termin: 23.10.2020, 18.30 Uhr  
Anmeldung: [info@huabn.eu](mailto:info@huabn.eu)  
**Huabn, Petersdorf, 18.30 Uhr**

**Sonntag, 4. Oktober**

**Einwintern des VOVM Mühlendorf,**  
**Alte Schmiede (Dorfplatz), Mühlendorf, 10 Uhr**

**Montag, 26. Oktober**

**Kastanienbraten des Bauernbund Oedt,**  
**Buschenschank Suppan, Reiting, 14 Uhr**

## „Als Hugo in den Himmel fiel“

**Buchpräsentation:** Montag, 26. Oktober 2020, 15 Uhr,  
Vorplatz Zentrum (bei Schlechtwetter im Zentrum)

Silvia Nagy stellt ihr Kinderbuch „Als Hugo in den Himmel fiel“ vor. „Als Hugo in den Himmel fiel“ ist das Auftaktbuch der „Hugo-Reihe“. Die „Hugo-Bücher“ beinhalten tierschutzrelevante Themen, die lustig verpackt und kindgerecht aufgearbeitet werden. Die Geschichten sind zum Teil real und zum Teil fiktiv. Besonders ungewöhnlich ist, dass das Buch nicht illustriert ist. Hugos Geschichten wer-

den mit lustigen Fotos von „echten“ Tieren untermalt – ein Buch zum Anfasseln!

**Bei der Buchpräsentation werden auch einige der tierischen Hauptdarsteller anwesend sein!**



# Pensionistenausflug

Die Pensionisten OG Feldbach machten am 6. August unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ einen Ausflug in die drittgrößte Stadt der

Steiermark, nach Bruck an der Mur. Sehr herzlich wurden sie von Bgm. Peter Koch begrüßt, der Wissenswertes über seine Stadt erzählte.

Bevor man die Heimreise wieder antrat, statteten die Pensionisten noch der Peter Rosegger Waldheimat einen Besuch ab.



Im Oktober kommt es auf den Gleisanlagen auf der Strecke Feldbach-Szentgotthard bzw. Studenzen/Fladnitz-Szentgotthard zu einer Streckensperre und einem Schienenersatzverkehr mit Bussen.

Schienenersatzverkehr: Feldbach-Szentgotthard, 04.-09.10.2020, Studenzen-Fladnitz-Szentgotthard, 09.-12.10.2020

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel.: 05-1717, [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder App Scotty mobil.

**FELDBACH**  
DIE KULTURSTADT



Lesung mit  
**KONSTANTIN WECKER**

Konstantin Wecker liest aus seiner Biografie „Das ganze schrecklich schöne Leben“ und aus seinem neuen Buch: „Auf der Suche nach dem Wunderbaren“. Zur Lesung wird Konstantin Wecker auch Lieder a Capella singen.

---

Mo., 12. Oktober 2020, 19.30 Uhr  
Zentrum, Feldbach

**LERNWELT**  
AKADEMIE FÜR POTENTIALENTWICKLUNG

INFOS: Kulturbüro, Feldbach, Tel.: 03152/2202-310 oder -311 oder [kultur@feldbach.gv.at](mailto:kultur@feldbach.gv.at)  
TICKETS: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach und Ö-Ticket | Erwachsene: € 25,- / Kinder: € 10,-

# JAZZ

liebe  
ljubezen

die 12. grenzfreen  
südoststeirischen JAZZ-  
BLUES & WORLDMUSICtage  
12. obmejni Jazz dnevi jugovzhodne Stajerske

**ACHTUNG !!! „Sixpack“**  
Eine Karte für 6 Veranstaltungen freier Wahl zum Preis von € 48,00. In allen lokalen VVKStellen. Kostenfreier Postversand: [jazzliebe@gmx.at](mailto:jazzliebe@gmx.at) oder 0664 383 9999.

	<p><b>Di, 06.10., 20.00</b> zentrum, Feldbach <b>ED LUIS &amp; HIS JAZZPASSENGERS &amp; KIRE KUZMANOV</b> „a Tribute to CHARLIE Bird PARKER“</p>
	<p><b>So, 11.10., 17.00</b> zentrum, Feldbach <b>ROLAND HANSLMEIR STETT</b> „Polaroid“</p>
	<p><b>Sa, 24.10., 20.00</b> zentrum, Feldbach <b>MELA MARIE SPAEMANN &amp; CHRISTIAN BAKANIC</b> „Metamorphosis“</p>
	<p><b>Di, 10.11., 19.30</b> zentrum, Feldbach <b>FRANK HOFFMANN &amp; MG3 (MARTIN GASSELSBERGER TRIO)</b> „All the things we are – Ein Leben aus Jazz“</p>

**Infos unter:**  
Tel. 0043(0)664 383 9999  
e-mail: [jazzliebe@gmx.at](mailto:jazzliebe@gmx.at)

[www.jazzliebe.at](http://www.jazzliebe.at)



# FELDBACH IN BEWEGUNG



**Unser Ziel:** Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

[www.feldbach.gv.at/inbewegung](http://www.feldbach.gv.at/inbewegung) | #BewegungFeldbach

## Vulkanlandtriathleten spendeten

Trotz der Corona-bedingten Absage des 10. Vulkanlandtriathlons ließen es sich die Sportler des HSV Feldbach und zahlreiche Spender nicht nehmen, Gutes zu tun. Es war eine große Freude, für Matthias, der durch eine spezielle Erkrankung in Kombination mit schweren Krampfanfällen auf Medikamente angewiesen ist, einen Scheck über € 1.700,- an seine Mama zu übergeben.



Die Triathleten des HSV Feldbach bedanken sich bei allen, die einen Teil oder das ganze Startgeld für Matthias gespendet haben.

## Benjamin Saurugg äußerst erfolgreich in Dänemark

Benjamin Saurugg wurde schon in frühester Kindheit das Reitergen in die Wiege gelegt. Als Neffe von Markus Saurugg, der seit Jahrzehnten einer der erfolgreichsten Springreiter des Landes ist, war die Liebe zur Springreiterei förmlich vorprogrammiert. Nach seiner wirtschaftlichen Ausbildung, entschied sich der Feldbacher Benjamin Saurugg, in den Ausbildungs- und Handelsstall seines Onkels mit einzusteigen. Gemeinsam bestritten sie sehr erfolgreich

nationale und internationale Turniere. Anfang letzten Jahres wechselte er in den Ausbildungsstall der Stutteri Alfarvad in Dänemark, um dort junge Pferde für den internationalen Sport aufzubauen, was ihm auch bereits sehr erfolgreich gelungen ist. Das große Ziel dieser Saison war die Jungpferdeweltmeisterschaft in Lanaken/Belgien, wofür er sich mit fünf Pferden qualifiziert hätte, wäre nicht die Weltmeisterschaft Corona-bedingt abgesagt worden.



## Tag des offenen Fußballtors

Samstag, 26. September 2020, 10 Uhr, Sportplatz Mühlendorf

Die Spielergemeinschaft Mühlendorf/Feldbach veranstaltet am 26. September einen Tag der offenen Tür. Eltern und Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, sich ein Bild vom Verein, Trainer-team und von den Trainingsabläufen zu machen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich beim Fußballkindergarten oder in allen anderen Altersklassen anzumelden.

SG M F  
SPIELGEMEINSCHAFT MÜHLDORF FELDBACH  
-----NACHWUCHS-----



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT



## 2. Werner Graf-Gedenkturnier

Der SV Feldbach veranstaltete zu Ehren der Vereinslegende Werner „Bobby“ Graf ein Gedenkturnier. Die Mannschaften der Vereine USV Eggersdorf, SV Mühldorf, TUS Paldau und des SV Feldbach spielten zwei Tage um den Sieg. Zahlreiche Zuschauer und Legenden des SV Fel-

bach verfolgten äußerst spannende, knappe, aber auch torreiche Partien. Daraus entstand die Paarung für das kleine Finale SV Mühldorf gegen TUS Paldau, wo sich der SV Mühldorf durchsetzte. Im großen Finale konnte der SV Feldbach den USV Eggersdorf besiegen.



Bgm. Ing. Josef Ober übergab den Wanderpokal, den Astrid Graf zur Verfügung stellte, an die Mannschaft des SV Feldbach.

## Steirische Leichtathletik-Masters

Am 22. August konnten fünf Athleten des TUS Feldbach bei den Steirischen Meisterschaften der Masters in Mürzschlag 26 Medaillen in Gold, Silber und Bronze erringen. Sie traten in den Disziplinen 60 m, 400 m, 5.000 m, Kugelstoßen, Diskus-, Speer- und Hammerwurf und Hoch- und Weitsprung erfolgreich an.

**Die neuen Steirischen Meister sind:** Maria Kalcher/W60 in den Disziplinen Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf; Mario Novosel/M55 im 400 m-Lauf; Werner Glockengießer/M65 im Hammerwurf und 5.000 m-Lauf



(v.l.n.r.): Dr. Walter Prager, Maria Kalcher, Reinhold Prasch, Mario Novosel und Werner Glockengießer

## Sportveranstaltungen

**Freitag, 25. September**

**SV Sparkasse Feldbach gegen SV Ada Anger, Sparkassenstadion, Feldbach, 19 Uhr**

**Samstag, 26. September**

**Tag des offenen Fußballtores der SG Mühldorf/Feldbach für Kinder ab 4 Jahren und Eltern, Sportplatz, Mühldorf, 10 Uhr**

**Freitag, 2. Oktober**

**Eröffnung der Stocksport Wintersaison, jeden Freitag, Stocksport-Training, Stocksporthalle, Raabau**

**Sonntag, 4. Oktober**

**Österreichische Staatsmeisterschaft im Straßengehen des TUS Feldbach; Bewerbe: 50 km Straßengehen Herren, 20 km Straßengehen Damen, Freizeitzentrum, Feldbach, 10 Uhr**

**Freitag, 9. Oktober**

**SV Sparkasse Feldbach gegen USC Raika Eichkögl, Sparkassenstadion, Feldbach, 19 Uhr**

**Samstag, 17. Oktober**

**Backhendl-Wandertag des ASKÖ Rad- und Kulturverein, KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 9.45 Uhr**

**Donnerstag, 22. bis Samstag, 31. Oktober**

**Leitersdorfer Stocksporttage, KOMM-Zentrum, Leitersdorf**

**Freitag, 23. Oktober**

**SV Sparkasse Feldbach gegen SVU Ilztal, Sparkassenstadion, Feldbach, 19 Uhr**

**Freitag, 6. November**

**SV Sparkasse Feldbach gegen SVU Fladnitz/Teichalm, Sparkassenstadion, Feldbach, 19 Uhr**

**Samstag, 7. November**

**4. Lawn-Bowls-Meisterschaft, KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 13 Uhr**



Unter [www.eversports.at/widget/w/5z5pxr](http://www.eversports.at/widget/w/5z5pxr) können Sie die Tennishalle, die arena, die beiden Asphalthallen, den Kunstrasenplatz, E-Scooter und das E-Lasrenrad buchen!

Es besteht auch die Möglichkeit, sich die **App von Eversports** für Android oder IOS auf das Smartphone zu laden und über diese die Buchung zu tätigen.



## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten:

Caroline Puchas, Yusof Ataya, Matthias Leitgeb, Felix Jamnik, Amelie Straßer, Theresa Rossmann, Paula Stralleger, Philipp Theißl, Sandro Steirer, Ela Adiyaman, Lennox Poller, Emine Cetin, Laura Maier-Krachler, Valerie Fink, Lina Gündüz, Sarah Fuss, Sophie Scheucher

### Eheschließungen:

Melissa und Ajdin Mujkanovic, Birgit und Herbert Körbler, Luzveminda und Daniel Jamnik, Edith Winkler-Teschl und Manfred Winkler, Jennifer und Alois Wunderl, Mag. Gudrun und Georg Weber, Andrea und Reinhard Schober, Tamara und Werner Friesinger, Petra und Michael Koller

## Herzliche Anteilnahme



### Sterbefälle:

Franziska Pregartner, 91 Jahre; Herwig Stammersdorfer, 83 Jahre; Sophie Diethardt, 96 Jahre; Andreas Maitz, 94 Jahre; Friedrich Szumer, 73 Jahre; Johann Weicher, 87 Jahre; Ludmilla Neubauer, 92 Jahre; Alexander Wiebogen, 62 Jahre; Johanna Pöttl, 90 Jahre; Franz Winkler, 79 Jahre; Vzbgm a.D. Auguste Keimel, 77 Jahre; Monika Strini, 34 Jahre; Gertraud Friedl, 80 Jahre; Karl Temmel, 83 Jahre; Maria Neumeister, 88 Jahre; Johanna Buchgraber, 82 Jahre; Friedrich Markon, 59 Jahre; Willibald Remler, 87 Jahre; Josef Sailer, 87 Jahre; Josef Meixner, 58 Jahre

## Tierärztlicher Notdienst

**Dr. Nikolaus Böhm**, Schulstr. 11, 8083 St. Stefan i.R. (Tel.: 03116/8316); **Tierarztpraxis FEHRING OG**, Fürstenfelder Str. 4, 8350 Fehring (Tel.: 03155/3156); **TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG**, Oberweißbach 13 (Tel.: 0664/2811561), nur Kleintiere und Pferde;

**Dr. Josef Hermann**, 8344 Trautmannsdorf 30 (Tel.: 03159/2461); **Mag. Alois Riedler**, 8341 Paldau 120 (Tel.: 03150/2805); **Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger**, 8091 Jagerberg 77 (Tel.: 03184/8238); **Tzt. Mag. Katharina Spörk**, Gleichenbergerstr. 4/3, (Tel.: 03152/4406)

**19./20.09.** TA-Praxis Fehring OG, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

**26./27.09.** Dr. Böhm, TA-Praxis Fehring OG

**03./04.10.** Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann, Mag. Spörk

**10./11.10.** Dr. Böhm, TA-Praxis Fehring OG

**17./18.10.** TA-Praxis Fehring OG, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

**24.-26.10.** Dr. Böhm, TA-Praxis Fehring OG

**31.10./01.11.** Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann, Mag. Spörk

**07./08.11.** Dr. Böhm, TA-Praxis Fehring OG

**14./15.11.** TA-Praxis Fehring OG, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

**21./22.11.** Dr. Böhm, TA-Praxis Fehring OG

**28./29.11.** Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann, Mag. Spörk

**05./06.12.** Dr. Böhm, TA-Praxis Fehring OG

## Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

## Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

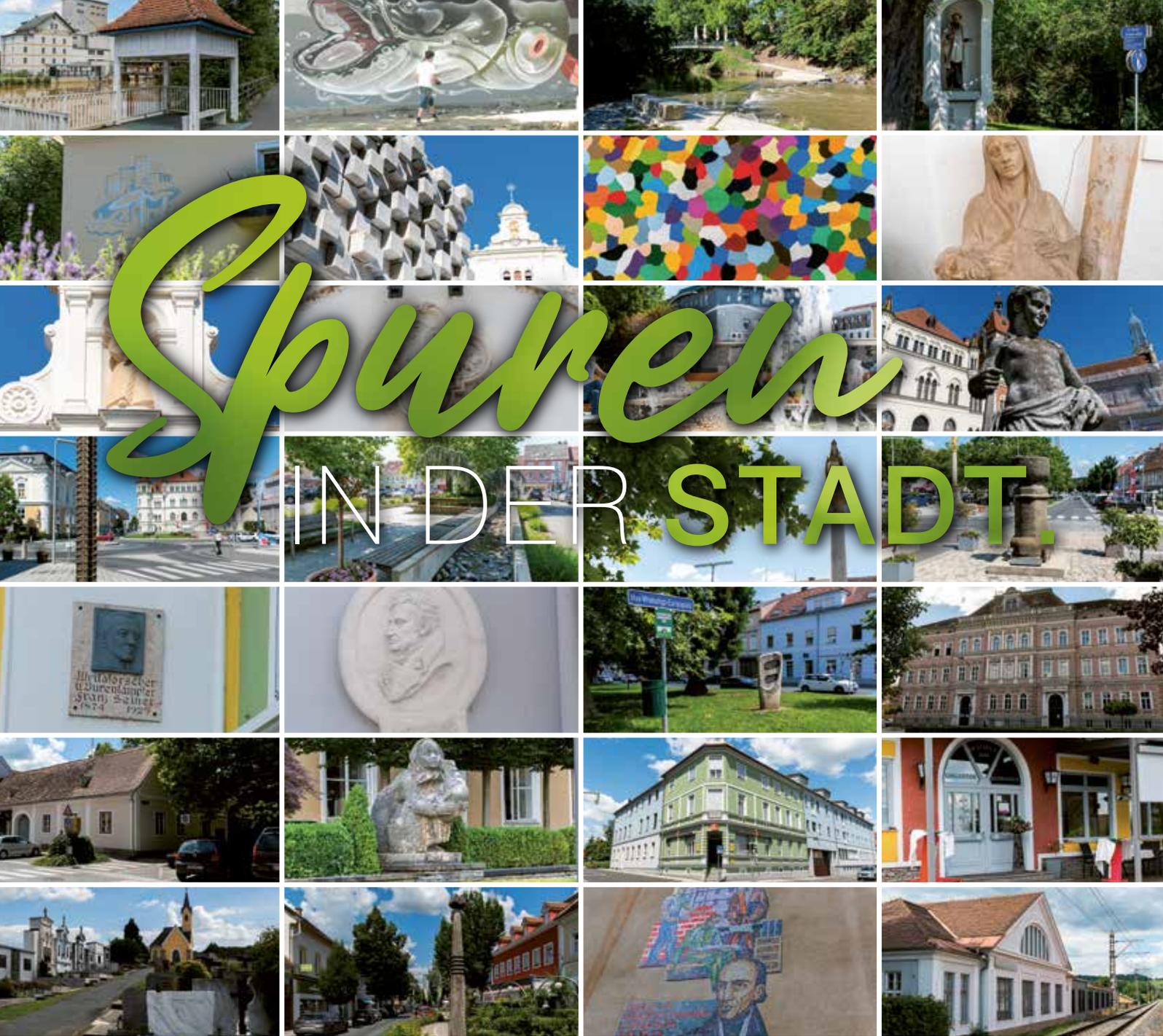
Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegesehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, stadtgemeinde@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes Organ: Bgm. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwaltung,

Verwaltungssprengel und selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehsner, Silvia Nagy, Daniela Bratschitz, Alois Eibl, Gabriele Hauer, Ingrid Herbst, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Florian Puchas, Jürgen Puntigam, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Auflage: 7.800/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Oktober 2020



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950



**EINE AUSSTELLUNG VON (WAHR-)ZEICHEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM  
HAUPTPLATZ/STADTGEBIET FELDBACH  
20.08. bis 04.10.2020**

Wir alle kennen sie, oder haben schon einmal von ihnen gehört, vielleicht vor langer Zeit in der Schule, vielleicht aus der Stadtchronik oder vielleicht aus Erzählungen. Eventuell sind sie uns sogar unbekannt. Ungeachtet dessen, kommen wir immer wieder an ihnen vorbei, an manchen täglich, an manchen eher selten. An diesen Zeichen, die im Lauf der Jahre, Jahrzehnte oder Jahrhunderte entstanden sind, und welche die alte und jüngere Historie und Identität unserer Stadt ausmachen.

Und so finden sich im öffentlichen Raum eine ganze Reihe von Bauwerken, Wandgestaltungen, Reliefs, Statuen, Szenarien, Kunstwerken und ähnlichen markanten Dingen. Sie alle erzählen besondere Geschichten, unsere Geschichten. Zu einigen von ihnen haben die Feldbacherinnen und Feldbacher besondere Beziehungen entwickelt. Derart handelt es sich um (Wahr-)Zeichen im öffentlichen Raum.

Gemeinsam ist diesen Zeichen, dass sie im Lauf der Zeit selbstverständlich geworden sind, alltäglich, ein wenig in Vergessenheit geraten oder manchen sogar völlig verborgen geblieben sind. Diese Ausstellung beabsichtigt, diese Zeichen präsent zu machen bzw. wieder in Erinnerung zu bringen, um auf ihre Existenz und auf ihre Bedeutung hinzuweisen.

Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, sich wieder einmal, oder gar erstmalig, auf die Suche nach diesen „Spuren in der Stadt“ zu begeben, und ein wenig tiefer in deren Bedeutung und damit in das Wesen von Feldbach einzutauchen. Auf dem vorgeschlagenen Weg finden sich 28 Empfehlungen für sehenswerte Beispiele. Es ist ein guter Abriss ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sicherlich werden Sie noch mehr entdecken oder kennen, fügen Sie bitte diese Zeichen den anderen gerne hinzu.

Die Präsentation der Bilder auf den Kuben auf dem Hauptplatz ist zeitlich begrenzt.  
Die Ausstellung selbst bleibt allerdings auf unbestimmte Zeit geöffnet.

Konzept und Gestaltung: Michael Mehsner | Ausführung Layout: Florian Puchas  
Eine Produktion der Kulturstadt Feldbach